

“Das elfte Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 16.3. – 26.3.2011

litcologne.de

lit.COLOGNE-Festivalcafé



Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Info: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Die Vorverkaufspreise verstehen sich als Endpreise!

Durch eine Neuregelung des Vorverkaufs können wir Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Call-Center-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise** nennen.

Was bedeutet der Endpreis? Er bedeutet, dass alle – uns bekannten – anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind! Durch diese Regelung konnte für eine Vielzahl der Veranstaltungen der Endpreis erheblich reduziert werden. Dies trifft in besonderem Maße für die Veranstaltungen der lit.kid.COLOGNE zu.

Auf dem Ticket aufgedruckt finden Sie diesen Endpreis. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr für Ihr Ticket als den im Programmheft angegebenen und auf dem Ticket aufgedruckten Preis. Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte umgehend. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.

Achtung: Bei Internetbestellungen über andere Anbieter als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten sie die Tagespresse.

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>95

Das elfte Mal – herzlich willkommen!

Im Sommer erhielten wir die schöne Nachricht, dass wir mit dem Kölner Kulturpreis ausgezeichnet werden: Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage im Auftrag des Kölner Kulturrates ermittelte die lit.COLOGNE als bestes Kulturereignis. Das Preisgeld wurde vom „Generali Zukunftsfonds“ gestiftet und floss umgehend in die Arbeit unseres Kinderfestivals, der lit.kid.COLOGNE. Der Preis ist gleichzeitig ein großer Ansporn, auch im elften Jahr den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und Ihnen ein Programm anzubieten, das Sie mitnimmt auf eine spannende Reise durch die Welt der Literatur. Möglich gemacht wird das Festival durch unsere

Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf der Rückseite des Heftes sehen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden. Undenkbar aber wäre das Festival ohne die breite Unterstützung von Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern, für die wir uns ebenso herzlich bedanken wie für die in jedem Jahr unglaubliche Begeisterungsfähigkeit unseres Publikums, durch die das Festival für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Mittwoch 16.3.

WDR 5

NDR kultur hr2 kultur

Live-
übertragung

>> 01

Katty Salié und Dieter Moor
präsentieren die Gala zur Verleihung des
Deutschen Hörbuchpreises 2011

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 28 (Endpreis, inkl. anssl. Empfang). Festliche Garderobe erwünscht.

Der festliche Auftakt der elften lit.CO-LOGNE: die Nacht der Hörbuchpreise. Matthias Brandt, Maria Schrader, Andreas Fröhlich, Irm Hermann, Manfred Zapatka: Die Liste der Hörbuchpreisträger ist lang und illustert und man darf gespannt sein, wer in diesem Jahr die Preistrophäen entgegennehmen wird und sein ausgezeichnetes Können live vor Publikum präsentiert. Die Gala zur Verleihung des deutschen Hörbuchpreises wird kenntnisreich und charmant moderiert von **Katty Salié** und **Dieter**

Moor. Ausgezeichnet von der Jury der HR 2 Bestenliste wird das „Hörbuch des Jahres 2010“. Dieser renommierte Preis wird zum zweiten Mal im Rahmen der Hörbuchgala verliehen. Direkt vom Publikum gewählt werden die Preisträger von Hörkules und Hörkulino. Noch bis zum 20.2.11 kann unter www.hoerkules.de abgestimmt werden.

Musikalische Leitung: **Mike Herting.** Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2-kultur und NDR Kultur.

WDR 5

Der Zauberberg



Bücher – Das Literaturmagazin.

Hören erleben. WDR 5

Infos unter www.wdr5.de

Donnerstag 17.3.



>> 02 – Der Erlös wird an Amnesty International gespendet

50 Jahre Amnesty International
mit **Götz Alsmann, Benno Fürmann,**
Herbert Grönemeyer, Nina Hoss, Michael
Lentz, Charlotte Roche, Frank Schätzing,
Cordula Stratmann, Roger Willemsen u. v. a.
Musik: **Max Herre, Klee** u. a.

19.30 Uhr

LANXESS arena

Willy-Brandt-Platz 3, Deutz

VVK € 12,50–20 (Endpreise) / AK € 14–22 – Erlös wird an Amnesty gespendet!

Amnesty International – 50 Jahre Einsatz für die Menschenrechte!

Im Sommer 1961 formierte sich in Köln die erste deutsche Amnesty-Gruppe. Seitdem setzt sich Amnesty weltweit für Menschenrechte ein. Ein Fokus: Öffentlich aufmerksam machen auf die Schicksale der Autoren, die aufgrund ihrer kritischen Texte und Meinungsäußerungen verfolgt werden. Um ihnen eine Stimme zu geben, lesen an diesem außergewöhnlichen Abend prominente Künstler, die alle auf ihre Gage verzichten, aus

den Büchern von z.B. dem aktuellen Friedensnobelpreisträger Liu Xiaobo, dem Chilenen Antonio Skármeta, dem Kubaner Carlos Aguilera, der Tunesierin Sihem Bensedrine sowie u. a. von Benjamin, Brecht, Kaléko, Mandelstam und Ringelnatz.

Es lesen: **Götz Alsmann, Benno Fürmann, Herbert Grönemeyer, Nina Hoss, Michael Lentz, Charlotte Roche, Frank Schätzing, Cordula Stratmann, Roger Willemsen** u. v. a.

Musik: **Max Herre, Klee** u. a.



WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 03 englisch | deutsch

Colson Whitehead,
Ulrich Matthes und
ihr langer Sommer
auf Long Island

19.30 Uhr

Halle Kalk

Neuerburger Straße, Kalk

VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Bens Familie zählt zur Enklave der schwarzen Mittelschicht, die in den 1980ern ihren **langen Sommer auf Long Island** verbringt. „Für die anderen waren wir ein lebendes Paradoxon: schwarze Jungs mit einem Haus am Meer. Ihr sagt, es ist paradox, ich sage, das bin ich.“ **Colson Whitehead**, selbst ein Afroamerikaner, hat sich „einen prominenten Platz unter den amerikanischen Schriftstellern seiner Generation erobert“ (NZZ). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Ulrich Matthes**

Donnerstag 17.3.



>> 04 französisch | deutsch

„Du bist so
komisch anzusehn“
Charles Aznavour
erzählt mit leiser
Stimme

20 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

„Retuschieren Sie meine Falten nicht, ich habe 85 Jahre gebraucht, um sie zu bekommen.“ Er ist ein Weltstar, die letzte Legende des französischen Chansons. Nun, mit 86, tritt **Charles Aznavour** noch einmal vor sein Publikum, um **Mit leiser Stimme** von seinem Leben zu erzählen. Entstanden ist ein heiteres Buch, prallvoll mit Begegnungen, mit Gedanken zur Musik und mit Erinnerungen an die Licht- und Schattenseiten einer beispielhaften Karriere. Mod.: **N.N.**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



Donnerstag 17.3.

WDR 5

WDR 5 Spezial
4.8.2011
20.05 Uhr



1 LIVE



>> 05

>> 06 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Mit
Cees Nooteboom
über die Weltmeere
20 Uhr

**David Sedaris &
Gerd Köster** –
Das Leben ist
kein Streichelzoo
20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50–17 (Endpreise)/AK € 14–18

Der preisgekrönte Romancier und Lyriker **Cees Nooteboom** nimmt uns mit auf eine persönliche Erinnerungsfahrt. Mit seinem **Schiffstagebuch** eröffnet er eindringliche Perspektiven auf das Unbekannte. Was seine Sinne für das Fremde schärfte, schildert er „federleicht und jederzeit geistreich“ (SZ) in seinen autobiografischen Erzählungen. Stets neugierig erblickt der Autor versteckte Flecken unserer Erde, der Literatur und der Philosophie.
Mod.: **Sabine Küchler**

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

„Bleischwer senkt sich peinlich berührtes Schweigen über den Friseursalon des Pavians, der seine Kundin, eine Katze, gerade leichtfertig durch eine Bemerkung über Körperpflege mit der Zunge verstört hat ...“ Mit den Büchern über sein Leben hat **David Sedaris** („Nackt“) längst ein eigenes literarisches Genre etabliert. Aber er kann auch anders: In **Das Leben ist kein Streichelzoo** können die Tiere in wahrhaft komischen Fabeln davon ein Lied singen. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Gerd Köster**



**Auch wir hängen
uns gern mal über
ein gutes Buch.**

Da simmer dabei. **RheinEnergie**





Stephen Kelman
spricht
Pigeon English

18.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Vom Arbeitslosen zur „heißen, neuen Entdeckung aus Großbritannien“ (BBC). Für **Stephen Kelman** (Jg. 1976) wurde ein Autorenmärchen wahr, als 12 große britische Verlage seinen ersten Roman drucken wollten. **Pigeon English** ist die Geschichte des zwölfjährigen Harry, der im 9. Stock eines Londoner Sozialbaus lebt. Schonungslos genau und dennoch unschuldig beschreibt Harry seine Welt. Aber dann wird ein Nachbarsjunge erstochen aufgefunden ... Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

On the Road:
Jürgen Kuttner
trifft **Jack Kerouac**

19.30 Uhr

Theaterhaus
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Um durch das Ein- und Ausspannen von Papier nicht im Schreibfluss unterbrochen zu werden, hämmerte **Jack Kerouac** (1922–1969) seinen legendären Beatnik-Roman **On the Road** auf einer 37 Meter langen Rolle in die Maschine. Sein Verleger kürzte und entschärfte, Sexszenen fielen raus, Klarnamen wie Allen Ginsberg und Neal Cassady bekamen Pseudonyme – Kerouacs Urfassung erscheint nun in deutscher Übersetzung von Ulrich Blumenbach. **Jürgen Kuttner** experimentiert.

Roger Willemsen
erzählt von den
Enden der Welt

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK und AK € 13,50–25,50 (Endpreise)

Roger Willemsen sucht nicht allein die geografischen Endpunkte unserer Welt. Es sind ebenso seine ganz persönlichen: ein Bett in Minsk, ein Fresko in Orvieto, eine Behörde im Kongo. Ein Erkalten der Liebe oder das Ende einer Illusion. Wo andere Reiseberichte in bloßem Beschreiben erstarren, forscht Willemsen detailversessen nach der Einzigartigkeit von Orten und Momenten und schafft dabei Miniaturen, die sich in den **Enden der Welt** zu einem großen Stück Literatur verdichten.

Richard David Precht und die
Kunst, kein
Egoist zu sein

20 Uhr

Congress-Centr. Nord, Adenauer-Saal
KoelnMesse, Deutz-Mülheimer-Str., Deutz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Ist der Mensch gut oder schlecht? Ist er in der Tiefe seines Herzens ein Egoist oder hilfsbereit? Und wie kommt es, dass sich fast alle Menschen mehr oder weniger für die „Guten“ halten und es trotzdem so viel Unrecht in der Welt gibt? **Richard David Precht** („Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“) geht in seinem aktuellen Bestseller **Die Kunst, kein Egoist zu sein** der Frage nach, warum wir so sind, wie wir sind, und warum es uns so schwerfällt, gut zu sein.

Freitag 18.3.

WDR 5

WDR 5 Spezial
25.8.2011
20.05 Uhr



>> 11

„Wenn wir bedenken, dass wir alle verrückt sind, ist das Leben erklärt“

Jan Josef Liefers, Axel Prahl und Paul Ingendaay schwärmen für Mark Twain

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–21,50 (Endpreise) / AK € 17–23

Er war ein scharfer Kritiker des American Way of Life und sehnte sich doch Zeit seines Lebens danach, von den besseren Kreisen akzeptiert zu werden. Goldschürfen fand er anstrengend, in seinen Reportagen aber strickte er fleißig am Mythos des Wilden Westens. Er war Klatschreporter, Mississippi-dampfersteuermann und Entertainer. Niemals konnte er sich entscheiden, ob er Samuel Clemens oder Mark Twain heißen wollte. Als bereits erfolgreicher Autor ging er bankrott und refinanzierte

sich mit Vorträgen, die wir heute Stand-up-Comedy nennen würden. Über seinen berühmtesten Roman „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ sagte Hemingway: „Die gesamte amerikanische Literatur stammt von einem Buch namens 'Huckleberry Finn' ab. Vorher gab es nichts. Seitdem gab es nichts, was dem gleichkommt.“ Wir haben mit Jan Josef Liefers, Axel Prahl und Paul Ingendaay drei seiner größten Fans auf die Bühne gebeten, um seine Texte zu lesen und aus seinem Leben zu erzählen.

NACHHALTIGKEIT ENERGIZED BY

LANXESS

Als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir: Der Schutz des Klimas und der Umwelt ist ohne Innovationen und Lösungen aus der Chemie undenkbar. Und das gilt auch für sauberes Wasser: Mit mobilen Filtersystemen, modernen Abwasseranlagen oder innovativen Produkten wie Lewatit®, die helfen, Wasser zu erschließen, zu reinigen oder einzusparen. Mehr über unsere Aktivitäten rund ums Wasser erfahren Sie auf www.lanxess.com

Freitag 18.3.



6. Funkhaus Europa
Kriminacht, 9.4.11, 20–24 Uhr

funkhaus europa WDR

1 LIVE

>> 12 **englisch | deutsch**
Kein Einlass nach Beginn!



>> 13

>> 14 **Lesung & Party**

WDR 5

Freitag 18.3.

>> 15 Beginn 18.3. um 22 Uhr. Nonstop
bis 19.3. um 22 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream
www.wdr5.de
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

Nichts ist wie
es scheint bei
**Harlan Coben &
Anneke Kim Sarnau**
20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Der 17. Roman aus der Feder des Thriller-Gotts. Jeder von **Harlan Cobens** Romanen landet auf Platz 1 der amerikanischen Bestsellerliste. Und in jedem ködert er uns Leser auf den ersten Seiten nur, um uns auf der letzten Seite den Schock unseres Lebens zu verpassen. **In seinen Händen** macht da keine Ausnahme. Eine höllische Achterbahnfahrt um schuldhafte Verstrickungen, unbegründetes Misstrauen und zynische Medien. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Anneke Kim Sarnau**

**Moritz von Uslar,
Clemens Schick &
5 Teeth Less**
21 Uhr

Theaterhaus
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Moritz von Uslar geht in eine ostdeutsche Kleinstadt, bleibt drei Monate, guckt zu, hört zu, labert mit, trinkt mit und schreibt auf. Das Ergebnis: **Deutschboden** ist eine Geschichte der Gegenwart, Reportage und Abenteuerroman zugleich, brillant, anrührend und lustig. „Eins der besten Bücher über Deutschland nach der Wiedervereinigung.“ (SZ) Mit **Clemens Schick**, einem Live-Auftritt der Punkband **5 Teeth Less**, die auch in Uslars Buch vorkommt. Mod.: **Andrian Kreye**

Clash der
DJ-Kulturen –
**Hans Nieswandt
trifft Jürgen Trittin**
21 Uhr

Gloria
Apostelstraße 11, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Hans Nieswandt gehört zu Deutschlands renommiertesten House-DJs. In **DJ Dionysos. Geschichten aus der Diskowelt** erzählt er von grandiosen Gigs und ungewöhnlichen Musikerlebnissen rund um den Globus. Ex-Umweltminister **Jürgen Trittin** ist leidenschaftlicher Hobby-DJ und zwar „ein sehr guter“ (Hans Nieswandt). Die beiden unterhalten sich über aktuelle Musikrends und die Techniken einer neuen DJ-Generation. Auf der anschließenden Party legen beide auf. Mod.: **Roberto Cappelluti**

Der **WDR 5**
Literaturmarathon
100 Bücher –
100 Frauen
22 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

„Was wären die Menschen ohne Frauen? Rar, sehr rar.“ So Mark Twains Gedanken zum Thema. Der neunte **WDR 5 Literaturmarathon** kann diese Aussage nicht widerlegen, widmet sich dem Thema aber etwas facettenreicher. Denn in diesem Jahr dreht sich alles um reale oder fiktive Frauen aus mehr als 2000 Jahren Literatur und um die Autorinnen und Autoren, die sie erschufen. Und das nicht nur, weil in diesem Jahr zum 100. Mal der Internationale Frauentag gefeiert wird. (Fortsetzung nächste Seite)

Samstag 19.3.

WDR 5

>> 15 Beginn 18.3. um 22 Uhr.
Nonstop bis 19.3. um 22 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream
www.wdr5.de
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

WDR 5 Literatur- marathon

0–22 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Willkommen sind alle, die Freude an besonderen Texten haben und die einmalige Atmosphäre im Kölner Funkhaus des WDR schätzen. Als Moderatoren und Vorleser/-innen sind u. a. dabei **Elke Heidenreich, Fritz Eckenga, Hella von Sinen, Jan Böhmermann, Katrin Bauerfeind, Jess Jochimsen**, WDR-Intendantin **Monika Piel** und WDR-Hörfunkdirektor **Wolfgang Schmitz**. Musikalisch umrahmt wird die 24-Stunden-Non-Stop-Veranstaltung mit Livemusik von Jazz bis Lounge, u. a. mit dem **Lydie Auvray Trio**.

WDR 3

WDR 3 open:
WortLaut, Do,
23.05–24 Uhr



>> 16

Thomas Glavinic flieht vor Lisa

17 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Mit Koks rettet Mike sich durch die Nacht, mithilfe des Internets warnt er die Welt vor **Lisa**. Lisa zieht grausam mordend durch Europa, Mike verschanzt sich vor ihr in den Bergen. Doch gibt es Lisa wirklich? Oder existiert sie nur in Mikes Wahn, der immer bedrohlicher wird? **Thomas Glavinic** erzählt „gerissen und wüst“ (Der Spiegel) und „psychologisch enorm gescheit“ (FAZ). „Lisa“ handelt von dem Unkontrollierbaren in unserem sicherheitsfanatischen Leben. Mod.: **Julia Schröder**

Erlesenes erleben

auf der lit.COLOGNE 2011,
präsentiert von Thalia



Alle Bücher unter
www.thalia.de/litcologne

Entdecke neue Seiten

Bücher und Tickets unter
www.thalia.de/litcologne

 **Thalia**.de
Bücher, Medien und mehr



Emporkömmling, Schürzenjäger, Schwadronneur! Roger Willemsen und Martin Reinke auf den Spuren von Samuel Pepys

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 15,50–31 (Endpreise)

Den „ersten Privatmann“ hat man ihn genannt, jenen Beamten in der englischen Marineverwaltung, einen Emporkömmling, Neureichen, Schwadronneur, Flaneur, allseitig Interessierten und Schürzenjäger, **Samuel Pepys** mit Namen, den seine Tagebücher aus dem London des 17. Jahrhunderts weltberühmt machten und der heute unter die zehn wichtigsten Personen des literarischen Englands gezählt wird. Zehn Jahre lang hat Pepys seine Aufzeichnungen über buchstäblich alle Dinge

des Lebens geführt, vom Brand Londons bis zur Pest, vom höfischen Leben bis zum Streik der Matrosen, vom Boxkampf bis zum Tierversuch, vom Furzen bis zum Fummeln. In Kurzschrift hat er sie geschrieben und die pikanten Stellen gar in einer Geheimsprache. Gefunden und entziffert wurden seine Kladden doch, 3100 Seiten, die die vollständigste Abbildung des 17. Jahrhunderts enthalten, die wir haben, und noch dazu die reichste, satteste und vergnüglichste.

Joseph Boyden und Jana Pallaske kämpfen sich durch dunkle Wälder

20 Uhr

Schlosserei

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Joseph Boyden ist die Wildnis Kanadas vertraut, dort liegen die Wurzeln seiner indianischen Familie. Von dort bricht auch Annie auf, um in New York ihre Schwester zu suchen. Kraftvoll erzählt Boyden, wie sich Annie **Durch dunkle Wälder** kämpft, den urbanen der Metropole und den mythischen ihrer Familie. Für diesen Roman erhielt der Autor den renommiertesten Literaturpreis Kanadas, den Giller Preis. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Jana Pallaske**

Simon Beckett – Verwesung

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Jerome Monk bricht aus dem Hochsicherheitsgefängnis aus und plötzlich wird ein schrecklicher Fund aus der Vergangenheit wieder hochaktuell. In **Simon Becketts** viertem Band **Verwesung** rund um den Ermittler David Hunter deuten alle Zeichen auf Rache. Damals waren Hunter und Detective Terry Connors noch Freunde, damals, als Monk vier Frauen umbrachte und die Suche nach zweien von ihnen in einem Desaster endete. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



Einar Kárason & Edgar Selge:

Die Zornigen

20 Uhr

KoelnMesse, Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal

Deutz-Mülheimer-Straße, Deutz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Einar Kárason, „der große Erzähler der isländischen Gegenwart“ (Literaturen), hat sich nach „Feindesland“ ein weiteres Mal der Vergangenheit zugewandt: Sein neuer Roman **Die Zornigen** spielt Mitte des 13. Jahrhunderts in Island – eine der kriegereichsten Zeiten, die das Land je gesehen hat. Der heimtückische Mord an Snorri Sturluson, dem berühmten Politiker und Dichter, Autor der Edda-Saga, hat bürgerkriegsähnliche Zustände entfacht. Brutale Gewalt und Machtkämpfe bestimmen das Bild.

Hoffnung keimt auf, als einer der Kriegstreiber die verfeindeten Clans mit einer Hochzeit versöhnen will. Aber einer der Zornigen wurde nicht zu dem Versöhnungsfest geladen ... Einar Kárason (Jg. 1955) hat mit einer extrem rhythmischen, archaischen Sprache die ideale Form für diesen gigantischen Stoff gefunden. „Fraglos eines seiner besten Bücher“, urteilt die isländische Presse.

Mod.: **Kristof Magnusson**, dt. Text: **Edgar Selge**



WDR 3 open:
WortLaut, Do,
23.05–24 Uhr



Wir werden

zusammen alt –

Camille de Peretti

20.30 Uhr

Institut Français

Sachsenring 77, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Ein ganzer Kosmos ist die Seniorenresidenz Bégonias in Paris. Liebespaare finden sich, Kinder werden gezeugt, Fluchtpläne geschmiedet und Pflegerinnen geküsst. Mit sanften Fingern entfernt **Camille de Peretti** (Jg. 1981) die Fassade und blickt in jedes der 64 Zimmer der Residenz. Leichtfüßig und sprühend vor Humor erzählt **Wir werden zusammen alt** von Menschen, die hartnäckig ihre Vorstellung vom Glück zu verwirklichen suchen. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Helmut Krausser

genießt die letzten

schönen Tage

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50/AK € 14

Ein Mädchen wird zum ersten Mal geküsst. Eine Frau wird von ihrer Geliebten verlassen. Zwei Männer lieben eine Frau. Es sind klassische Themen, denen **Helmut Krausser** sich in **Die letzten schönen Tage** zuwendet. Der typische Krausser-Blick für Bizarres, seine Lakonie und seine gewiefte Dramaturgie jedoch machen aus alltäglichem Geschehen ein Lehrstück über Liebe, Treue und Entsagung. Und in allen drei Disziplinen ist ein nahrungsverweigernder Kater den Menschen haushoch überlegen.

Sonntag 20.3.

WDR 5



podcast

>> 23

WDR 3

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05-24 Uhr

>> 24

Jakob Arjouni:
Cherryman jagt
Mr. White
18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Cherryman heißt Ricks Held. Rick ist 18 Jahre alt, liebt Comics und sucht eine Lehrstelle. In einem trostlosen Ort bei Berlin scheint sich für den Arbeitslosen alles zum Besseren zu wenden. Doch dann stößt er auf eine Gang aus Neonazis und muss feststellen, dass an den Job als Gärtner eine furchtbare Bedingung geknüpft ist. Für Rick beginnt in **Cherryman jagt Mr. White** von **Jakob Arjouni** eine Achterbahnfahrt zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Feigheit und Stärke. Mod.: **Sabine Brandi**

Melinda Nadj
Abonji trifft
Marica Bodrožić in
der Mitte Europas
18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Tauben fliegen auf heißt der Roman der serbisch-ungarisch-schweizerischen Schriftstellerin **Melinda Nadj Abonji** (Jg. 1968). Ein gewitzter Roman aus der Mitte Europas, von einer Familie, die von Jugoslawien nach Zürich zieht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2010. **Marica Bodrožić** wurde 1973 in Dalmatien im heutigen Kroatien geboren. Ihr Roman **Das Gedächtnis der Libellen** handelt von einer bedingungs- und ausweglosen Liebe. Mod.: **Ferdos Forudastan**



Eine Lösung für
1.000 Wünsche

Mit dem Bausteinsystem im Tarif central.vario stellen Sie Ihren Gesundheitsschutz so zusammen, wie er zu Ihnen passt.

Die vielen Extras, wie zum Beispiel der Zahnbonus und die Optionsrechte, lassen keine Wünsche offen.

 **central**

www.central.de

Gesundheit bewegt uns.



WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr



WDR 5
streng öffentlich

>> 25

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 26

>> 27

**Dietmar Bär &
Bastian Pastewka**
lesen Kafkas
„Verwandlung“

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Franz Kafkas Erzählung gilt als makellos, als meisterhaft. Tatort-Kommissar **Dietmar Bär** liebt **Die Verwandlung**, seit er sie „als Tiefpubertierender“ zum ersten Mal las, Komiker **Bastian Pastewka** entdeckte sie mit 23, „just genauso alt wie Kafka, als er die Verwandlung geschrieben hat“. Beide haben den Text unzählige Male gelesen, heute tun sie es gemeinsam. Und führen den Beweis, dass jeder „Die Verwandlung“ lieben muss. Hier und Heute oder an jedem beliebigen Ort in 100.000 Jahren.

Peter Wawerzinek
erzählt von
Rabenliebe

19.30 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Lange war es still um ihn, doch dann wurde sein aktueller Roman „ein literarisches Kunstwerk“ (ZEIT): In der DDR als Kleinkind von den Eltern zurückgelassen, beginnt die Erinnerung **Peter Wawerzineks** in den kargen Kinderheimen des Ostens. Der Gewinner des Bachmann- und Publikumspreises 2010 erzählt in seinem Roman **Rabenliebe** in poetischer und unvergleichlicher Sprache vom ewigen Winter seiner Kinder- und Jugendjahre.
Mod.: **Randi Crott**

Ich bin dagegen!

Anke Engelke und **Roger Willemsen**
führen ein Leben als Querulanten

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt
VVK und AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

Sie streiten und eifern, sie randalieren und keifen, nicht abzuschütteln sind sie. Sie bringen die Welt gegen sich auf und sind eher bereit, selbst unterzugehen, als Kompromisse zu schließen. Die Querulanten. Sie bereichern die Welt durch ihre unermüdliche Fantasietätigkeit, ihre nervenzerrüttende Ausdauer und Beharrlichkeit. Anderen mögen ihre Ideen abseitig erscheinen, sie selbst aber sehen sich als Weltverbesserer, die ein hehres Ideal vom gesellschaftlichen Leben, von der Men-

schenwürde, der Gerechtigkeit haben. Die Querulanten sind Zornige, Radikale, Extremisten. Sie sind besessen von fixen Ideen, manche von ihnen sind Verblendete, Rasende, Esoteriker, Erleuchtete, wahnhaft Getriebene, Spinner. Ihrer Fantasie, dem Reichtum ihrer Einfälle und der Vielfalt ihrer Ausdrucksformen hat Roger Willemsen jetzt ein literarisches Denkmal gesetzt. Gemeinsam randalieren **Anke Engelke** und **Roger Willemsen**.

Sonntag 20.3.

11FREUNDE

WDR 5

>> 28

Heute war alles besser! Telekolleg Fußball mit **Urs Siegenthaler**, **Jürgen Buschmann**, **Hans Ulrich Gumbrecht**, **Christoph Biermann**, **Philipp Köster** und einem **Alt-Internationalen**

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 12,50–19 (Endpreis) / AK € 13–20

Seit Rudi Völlers Mistkäsescheißdreck-Rede in Finnland tobt in Deutschland ein fußballerischer Historikerstreit: Waren Günter Netzer, Wolfgang Overath und Co. nur Stehgeiger und Standfußballer oder geniale Strategen und Zauberer am Ball?

Bisher nur ein Thema für feuchtfrohliche Stammtische, haben Wissenschaftler der Kölner Sporthochschule im Auftrag des Fußballmagazins „11FREUNDE“ die Spiele von einst dem Computercheck unterzogen. Gezeigt werden be-

weiskräftige Videos über Gerd Müllers Torschüsse im WM-Finale 1974, Günter Netzers Laufbereitschaft und das 0-10-0-System der deutschen Weltmeister von 1990. Es diskutieren **Christoph Biermann** und **Philipp Köster** mit DFB-Taktikchef **Urs Siegenthaler**, **Jürgen Buschmann** von der Kölner Sporthochschule, dem Literaturwissenschaftler **Hans Ulrich Gumbrecht** (Stanford University) sowie einem **Alt-Internationalen** als Überraschungsgast.

Audi Vorsprung durch Technik 



Die Straße lesen – mit dem Audi A7 Sportback.

Entdecken Sie das kraftvolle Design des Audi A7 Sportback* – und auf der lit.COLOGNE 2011 die Kraft der Literatur. Das Audi Zentrum Köln wünscht allen Besuchern wortgewaltige Erlebnisse!

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1–10,8; außerorts 4,8–6,6; kombiniert 5,3–8,2; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 139–190

Audi Zentrum Köln
Autohaus Jacob Fleischhauer
GmbH & Co. KG

Bonner Straße 328, 50968 Köln

Tel.: 02 21 / 3 76 83-100, Fax: 02 21 / 3 76 83-144

Sonntag 20.3.



>> 29 spanisch | deutsch

Magisch-mörderisches Mexiko mit Sabina Berman, Yuri Herrera & Juan Pablo Villalobos

20 Uhr

DEG

Kämmergasse 22, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17,50

Wunder und Unheil sind bei ihnen Alltag, mit Sprachgewalt und berauscher Leichtigkeit erzählen sie davon. In einer Thunfischfabrik lebt die autistische Karen, sie ist den Wesen mit Kiemen näher als den Menschen. Über sie schreibt **Sabina Berman** (Jg. 1955) in **Die Frau, die ins Innerste der Welt tauchte**.

Das Schloss des Königs mit hübschen Frauen und exzessiven Festen ist die Welt von Lobo – solange er in der Gunst seines Magnaten steht, dessen Heldentaten er im **Königreich des**

Drogenbaron von **Yuri Herrera** (Jg. 1970) besingt.

Tochtili lebt mit einer gewaltigen Sammlung von Nachschlagewerken, Guillotinen und Kleidern der Samurais. Platz dafür bietet die Festung seines Vaters, einem Drogenbaron. Doch sein Wunsch nach einem Zwergnilpferd öffnet Tochtili die Tür zur Realität. Er ist der Held von **Juan Pablo Villalobos** (Jg. 1973) in **Das Fest in der Räuberhöhle**.

Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

UNSER PROGRAMM FÜR DIE ZUKUNFT:

Wir finanzieren Investitionen privater Unternehmen.
Um nachhaltige Entwicklung zu fördern.



Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus berät und finanziert die DEG seit fast 50 Jahren private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.COLOGNE möchten wir Autoren und Künstlern aus unseren Partnerländern eine Plattform bieten und den kulturellen Austausch fördern. Erfahren Sie mehr über uns im Internet: www.deginvest.de

Wir unterstützen Entwicklung.



Sonntag 20.3.



>> 30 englisch | deutsch



>> 31
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!



>> 32 englisch | deutsch



>> 33 russisch | deutsch

Sonntag 20.3.

Jussi Adler-Olsen & Peter Lohmeyer – Schändung

20 Uhr

Universität zu Köln, Aula
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Als Sohn eines Arztes in der Psychiatrie aufgewachsen, hat **Jussi Adler-Olsen** gelernt, Menschen genau zu beobachten. Mit seiner Reihe um Kommissar Carl Mørck gilt er als die „Zukunft des skandinavischen Krimis“ (Spiegel). Sein Thriller **Schändung** erzählt von der grausamen Ermordung eines Geschwisterpaares, die Ermittlung gilt als längst abgeschlossen. Doch Mørck erhält anonyme Hinweise und rollt den Fall neu auf ... Mod.: **Christine Westermann**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

Liebe, die Sorgen macht, heißt Familie!
Mit **Oliver Wnuk**, **Hannah Herzprung** & **Philipp Poisel**

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Der Schauspieler Jan hat sich bei einer Gala schwer angetrunken schwer danebenbenommen, und die Presse druckt am nächsten Tag ein peinliches Foto. Jans alzheimerkranker Vater erkennt ihn darauf, nur im wahren Leben nicht, seine Tochter malt es im Kindergarten nach, seine Exfrau hält ihn für „ein Nichts“, und seine Freundin – will reden. **Oliver Wnuk**, geb. 1976, („Stromberg“, „Schuh des Manitu“) liest mit **Hannah Herzprung** aus seinem Debüt **Wie im richtigen Film**. Musik: **Philipp Poisel**

Ken Bruen & Harry Rowohlt: Jack Taylor – depressiv, besoffen, Privatdetektiv

21 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50–17 (Endpreise)/AK € 14–18

Ken Bruen schreibt die Jack-Taylor-Krimis, die **Harry Rowohlt** kongenial übersetzt und vorliest. So auch den vierten Band der Reihe: **Ein Drama für Jack Taylor**. „Mit Jack Taylor hat nicht nur einer der düstersten Rächer das Genre betreten, sondern auch der beliebteste. Und Harry Rowohlt ist sein Bruder im Geiste, mit dem absoluten Gespür für Slang und Poesie der Außenseiter und Trinker“ (Der Spiegel). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Harry Rowohlt**

Im Trolleybus zu den Tataren mit **Alina Bronsky & Ildar Abusjarow**

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

In ihrem temperamentvollen Roman **Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche** erzählt **Alina Bronsky** (Jg. 1978) eine grotesk-komische Familiengeschichte um die durchtriebenste Großmutter aller Zeiten. Berührend und eigenwillig sind die Erzählungen des Tataren **Ildar Abusjarow** (Jg. 1975). Mit archaischer Wucht und orientalischer Schärfe bringt uns sein **Trolleybus nach Osten**, zu Menschen, die sich fremd sind und nah zugleich. Mod.: **Olaf Kühl**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



**Martin Walker &
Peter Lohmeyer**
auf den Spuren
des schwarzen
Diamanten

18 Uhr

Fachhochschule Köln, Aula
Mainzer Straße 5, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Auch Kommissar Brunos dritter Fall spielt im Herzen des gastronomischen Frankreichs: im Périgord, der Heimat des schwarzen Trüffels. Als **Schwarze Diamanten** heiß begehrt, kämpfen weltweit operierende Schmugglerbanden und ranghohe Politiker um den Profit mit den Trüffeln. Der Schotte **Martin Walker** schickt seinen Helden Bruno mit französischem Charme und englischem Humor auf die rasante Jagd nach der gastronomischen Kostbarkeit. Mod.: **Ange-la Spizig**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

**Andrea Levy &
Maria Schrader**
singen das lange
Lied eines Lebens

19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Andrea Levy ist eine der wichtigsten Autorinnen Großbritanniens. **Das lange Lied eines Lebens** spielt im 18. Jh. auf Jamaica, der Heimat ihrer Großeltern. Anders als z.B. Toni Morrison schildert Levy das Leben der Sklaven nicht nur als schrecklich, sondern mit all der Schönheit, der Freude und dem Lachen, die ein Leben ausmachen – und legt genau dadurch die schreiende Ungerechtigkeit der Sklaverei bloß. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Maria Schrader**



Dunkle Materie –
Florian Werner
recherchiert die
Kulturgeschichte
der Scheiße

19.30 Uhr

Kunsttreff Faulturm im Großklärwerk
Egonstraße, Stammheim
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Scheiße ist ein zutiefst unterschätztes Material: In Kunst, Ökonomie, Naturwissenschaften und Architektur spielt die **Dunkle Materie** eine immense Rolle. Früh lehren uns unsere Ausscheidungen Ekel und Hygiene, das Wort ‚Scheiße‘ ist tabu und daher als Schimpfwort oder Pointe kostbar und manch einer hängt in der analen Endlosschleife. **Florian Werner** („Die Kuh. Leben, Werk und Wirkung“) verspricht überraschende Einsichten, z. B. über den Zusammenhang von Verdauung und Charakter.



Sind wir die gewor-
den, die wir sein
wollten?, fragt
Uwe Timm

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Stundenlang saßen sie beieinander und sprachen über Gott, die Welt und über Arno Schmidt. Als sie sich Jahrzehnte später wieder treffen, prallen zwei Lebensentwürfe aufeinander: pensionierter Lehrer der eine, Investor der andere. **Freitisch, Uwe Timms** geistreiche, gewitzte, glänzend geschriebene Novelle, handelt davon, wie man wurde, was man ist und was man vielleicht noch hätte werden können. „Einer der wichtigsten Schriftsteller seiner Generation“ (FAZ). Mod.: **Bettina Böttinger**



Susan Neiman und Gesine Schwan schaffen moralische Klarheit

19.30 Uhr

KoelnMesse, Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal
Deutz-Mülheimer-Straße, Deutz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Moralbegriffe wie „gut“, „böse“, „Ehre“ und „Held“ werden von Konservativen und der religiösen Rechten ohne Scheu gebraucht. Die amerikanische Philosophin und Direktorin des Einstein-Forums **Susan Neiman (Moralische Klarheit – Leitfaden für erwachsene Idealisten)** will die Sprache der Moral und deren Konzept des Guten für die Linke zurückgewinnen. Mit **Gesine Schwan**, Politikwissenschaftlerin und Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin (2004 und 2009), diskutiert Susan Neiman

über die Notwendigkeit moralischer Klarheit und über den Helden in Vergangenheit und Gegenwart. Gibt es moderne Helden, zum Beispiel bei den politischen Protestbewegungen (Stuttgart 21, Anti-Atom-Bewegung, Massenproteste in Frankreich)? „Neiman sieht das Leben klar und unerschrocken so, wie es ist, sieht aber auch, wie es sein könnte und wäre, wenn wir einige der Ideale zurückerobern könnten.“ (The New York Times)
Mod.: **Jürgen Wiebicke**

I am not convinced – Joschka Fischer trifft Eckart Conze

19.30 Uhr

Gürzenich
Martinstraße 29–37, Innenstadt
VVK € 12,50–18 (Endpreise)/AK € 13–20

Der zweite Teil von **Joschka Fischers** Memoiren **I am not convinced** beginnt mit dem 11. September 2001. Fischer beschreibt die dramatische Entwicklung bis zum Irak-Krieg, gegen den er mit Gerhard Schröder Stellung bezog. Es geht um das Zerwürfnis zwischen Deutschland und Amerika, die dramatischen Tage, als es um das Abstimmungsverhalten Deutschlands im Sicherheitsrat ging, sowie Deutschlands schwierige Gratwanderung zwischen dem Nein zum Krieg und seiner Rolle als

Bündnispartner der USA in Europa. Es geht auch um die zentralen innenpolitischen Ereignisse, u. a. um den „Aufstand der Mumien“ im Auswärtigen Amt, der Joschka Fischer dazu veranlasste, die Nazivergangenheit des Amtes aufzuarbeiten und eine Studie darüber in Auftrag zu geben. Das Ergebnis „Das Amt und die Vergangenheit“ sorgte jüngst für großes Aufsehen. Einer der Autoren, der Historiker **Eckart Conze**, spricht mit Fischer über dramatische Wendepunkte der deutschen Zeitgeschichte.

Montag 21.3.



>> 40



>> 41 englisch | deutsch

lit.COLOGNE-

Patenschaft:

Marie-Luise

Scherer &

Gabriele Kögl

19.30 Uhr

Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Jeder Satz, findet die legendäre Spiegel-Journalistin und Schriftstellerin **Marie-Luise Scherer** (Jg. 1938), muss sitzen wie ein Handschuh. Wenig hat sie geschrieben, aber wie: Leise, mit gespannten Sehnen, kommen in ihren Texten die Katastrophen daher, sodass man erstaunt, lacht und erschrickt. Heute bringt sie die österreichische Autorin **Gabriele Kögl** (Jg. 1960) und deren **Vorstadthimmel** mit. Ein Roman, so böse, klar und passgenau wie ein Handschuh aus Eis. Mod.: **Hubert Winkels**

Rose Tremain &

Katharina Thalbach

stellen sich dem

Unausweichlichen

20 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Der unausweichliche Tag erzählt von der zerstörerischen Kraft in Geschwisterbeziehungen: Anthony will den Lebensabend bei seiner Schwester verbringen, prompt fallen beide in alte Muster zurück. Die britische Autorin **Rose Tremain** wird in ihrer Heimat von Lesern und Kritikern heiß geliebt, auch hierzulande fehlen Kritikern die Worte vor Begeisterung: „So viel wäre zu loben an diesem Buch“, schreibt die FAZ über „Die Umwandlung“. Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Katharina Thalbach**

Am Puls der Zeit

Lassen Sie sich auch als Privatbesucher von den Neuheiten aus aller Welt überraschen – auf den Publikumsmessen der Koelnmesse.

Die nächsten Messetermine in Köln 2011:

imm cologne	18.01. – 23.01.
Die internationale Einrichtungsmesse (Publikumstage Freitag, Samstag und Sonntag)	
LivingKitchen®	18.01. – 23.01.
Die Auftragsmesse rund ums Wohnen, Bauen und Leben (Publikumstage Freitag, Samstag und Sonntag)	
ART COLOGNE	13.04. – 17.04.
INTERNATIONALER KUNSTMARKT	
Role Play Convention	07.05. – 08.05.
Europas größte Messe für Rollenspiele	
InterKarneval	17.06. – 19.06.
Die Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum	
gamescom	17.08. – 21.08.
Das größte Messe und Eventhighlight für interaktive Spiele und Unterhaltung (17.08. Fachbesucher- und Medientag)	



Stand: 26.10.2010
Weitere Termine und Informationen zu unseren Fachmessen finden Sie unter:

www.koelnmesse.de

Tel.: + 49 221 821-0

Doch das Messer sieht man nicht – Marie Bäumer, Christian Brückner und Gerd Köster in der Schlangengrube der Literaturgeschichte

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–21,50 (Endpreis) / AK € 15–23

Wir haben alles versucht, wirklich alles. Wir haben ihnen die beste Bildung ermöglicht, nie einen Vorwurf wegen ihrer Faulheit gemacht. Mit Auszeichnungen haben wir sie ermutigt und Urlaube im Stipendiatenhaus bezahlt. Sogar versichert haben wir sie auf unsere Kosten! Und wie haben die feinen Damen und Herren es uns gedankt? Mit Lug und Trug und Gaunerei. Doch irgendwann muss Schluss sein mit der Kuschelpädagogik, an diesem Abend hauen wir auf den Tisch und schauen der Wahr-

heit in ihre hässliche Fratze: Autoren sind Verbrecher! Ihre kriminelle Energie ist enorm, ihre Neigung zur Lüge und Intrige erschütternd, ihre Faszination an jedweder Gesetzesüberschreitung alarmierend. Die Palette der Vergehen reicht von Anstiftung zum Ehebruch bis zum kaltblütigen Mord. **Marie Bäumer**, **Christian Brückner** und **Gerd Köster** verhandeln die erschreckendsten Fälle und räumen auf mit der Mär vom braven, feinsinnigen Dichter.
Buch: **Benjamin Dittmann, Jan Valk**

Ralf König – Prototyp, Archetyp und Antityp

21 Uhr

Fachhochschule Köln, Aula
Mainzer Straße 5, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Der Heilige heißt diesmal Paul, fällt gleich zu Anfang schon vom Gaul, apostelt durch die Welt, und schon gibt es ‘ne neue Religion!“ Präsentiert werden mit Apostel Paulus neue Heilslehren und -gestalten (im aktuellen Comicband **Antityp**). Zu Wort und Bild kommen aber auch Adam und Eva, die Schlange Luz und der Biss in den Apfel (bekannt aus „Prototyp“) sowie mit Noah („Archetyp“) gleich die ganze Crew der Schöpfungsgeschichte.

Ralf König, geb. 1960, Deutschlands erfolgreichster Comiczeichner, schafft „grandiose Beispiele für die Adaption etablierter Erzählformen durch den Comic“. (FAZ) Nun schließt er seine Bibel-Trilogie ab und gibt allen Erdenbürgern die Hoffnung zurück: „Zum Schluss hat uns die Christenheit // von Logik und Vernunft befreit. // Zu unser aller Glück // kehrt der Erlöser bald zurück, // und die ihr glaubet, seht euch vor: // Womöglich hat der Mann Humor.“

Dienstag 22.3.



WDR 5

WDR 5 Ohrclip
9.4.2011
21.05 Uhr

>> 44

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 45



Elke Heidenreich:

Nero Corleone kehrt zurück

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Kaum macht sich eine neue Katze an Isoldes Seite breit, schon taucht er wieder auf, the One and Only, Signore Nero Corleone. **Nero Corleone kehrt zurück** heißt die von Millionen Fans weltweit herbeigesehnte Fortsetzung mit dem berühmtesten Kater, seit es Katzenschichten gibt. Und **Elke Heidenreich** lässt uns glauben, er wäre niemals fortgewesen. Majestätisch und beeindruckend macht er sich im Haus breit und lässt keinen Zweifel, wem alle Aufmerksamkeit gebührt.

Zsuzsa Bánk – Die hellen Tage

19 Uhr

Zentralbibliothek

Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Wie eine Kindheit prägen kann, zeigt **Zsuzsa Bánk** in ihrem traumwandlerschen Roman **Die hellen Tage**. Sie erzählt von gleißenden Kindheitssommertagen in den 1960er-Jahren, von Seri, Karl und dem Zirkusmädchen Aja und ihren starken, liebevollen, grausamen Müttern. Bánks „herzerreißender und wunderbarer“ (ZEIT) Debütroman „Der Schwimmer“ wurde als „großes, poetisches Buch“ (NZZ) bezeichnet und mit Preisen überhäuft.
Mod.: **Sabine Scholt**

BUTTER.

Hier
drin:
Geld von der
NRW.BANK

Wir fördern Ihre Unternehmensgründung.

Die NRW.BANK fördert Unternehmensgründungen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns: Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).
www.nrwbank.de





An geraden
Tagen Lyrik, an
ungeraden Prosa?

Ulrike Almut Sandig trifft **Judith Zander**
Donna Leon:
Händel und die Tiere

19 Uhr

19.30 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Konzertsaal/Hochschule für Musik
Unter Krahenbäumen 87, Nordstadt
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16,50

„Es ist eine merkwürdige Sache, dass Lyriker nicht erzählen können.“ So Marcel Reich-Ranicki im legendären Literarischen Quartett. **Ulrike Almut Sandig** und **Judith Zander** kann er nicht gemeint haben. Beide sind für ihre Prosadebüts (**Flamingos, Dinge, die wir heute sagen**) gefeiert worden, als sie schon längst einen Namen als Lyrikerinnen hatten. Heute lesen sie Lyrik (**Dickicht, oder tau**) und Prosa und sprechen über das Schreiben im Flatter- oder Blocksatz. Mod.: **Patrick Hutsch**

Tiere und Töne heißt das neue Buch von **Donna Leon**. Es spielt nicht in Venedig, und auch Commisario Brunetti wird vergeblich erwartet. Dafür bevölkern Löwe, Nachtigall, Frosch und Elefant die Seiten. „Ich bin ein Herz mit ein paar Ohren daran, das unter beinahe gänzlichem Ausschluss anderer Musik seit über zehn Jahren Musik von Händel hört“, sagt Donna Leon. Und da es bei Händel nur so von Tieren wimmelt, ist die Kennerin der Tiersymbolik dieser Fährte gefolgt. Mod.: **Denis Scheck**

Nur die Spitzen, bitte! **Rosemarie Fendel, Lavinia Wilson & Michael Kessler:**
die schönsten Haarteile und glänzendsten Kahlstellen der Weltliteratur

19.30 Uhr

KoelnMesse, Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal
Deutz-Mülheimer-Straße, Deutz
VVK € 18 (Endpreis)/AK € 20

Willkommen im Salon Fendel & Kessler, Kölns feinstem Etablissement für fliegende Scheren, schillernde Tönungen und glühende Lockenstäbe! Hier kommt bei der Typberatung die gesammelte Weltliteratur zum Einsatz: Zu allen Zeiten haben Dichter wallende Mähnen und üppige Zöpfe besungen, haben gewarnt vor geckenhaften Frisurenmoden, philosophiert über einsetzende Kahlheit, und auch die Behaarung an Körperstellen jenseits des Kopfes ist ein Thema für Dichter und Denker. Das

Haar als Symbol der Lebenskraft! Die Kopfrasur als Zeichen der Demütigung! Derart verstrickt in die haarigsten Zeilen der Weltliteratur, bemerken Madame **Rosemarie Fendel** und Lehrling **Michael Kessler** kaum, dass eine ganz besondere Kundin ihren Salon betritt. Ob sie **Lavinia Wilsons** Anliegen – „nur die Spitzen, bitte“ – erfüllen werden oder sie den Salon mit einem Fokuhila oder einem Irokesen verlassen wird – das weiß der Gott des Friseurhandwerkes allein. Buch: **Katharina Adler**



Todeswunsch –
Michael Robotham,
Ulrich Noethen
und ein Vatemord
20 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

In **Michael Robothams** Thriller **Todeswunsch** ist sich der Psychologe Joe O'Loughlin nicht sicher, ob er sich ausgerechnet Sienna als beste Freundin seiner Tochter wünscht. Als diese aber eines Tages blutüberströmt vor seinem Haus auftaucht und ihr Vater ermordet aufgefunden wird, beschließt er zu helfen. O'Loughlin will die Wahrheit zutage fördern, aber die wiegt schwerer als alles, was er für möglich gehalten hätte. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Ulrich Noethen**

Auch das ist
die Türkei:
Zülfü Livaneli,
der große Künstler
und Politiker
20 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Als „wichtigster Intellektueller der Türkei“ (SZ) erzählt **Zülfü Livaneli** im **Roman meines Lebens** von der Vielfaltigkeit seiner Heimat. So vielfältig wie die Türkei sind auch seine Verdienste: Zülfü Livaneli schaffte es vom politischen Exil ins türkische Parlament, seine Bücher feiern weltweit Erfolge, als Musiker füllt er ganze Stadien. Seine Lebensgeschichte ist ein Gewinn für alle Islam- und Migrationsdebatten. Mod.: **Osman Okkan**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

„Sie sucht sie“ – Frauenliebe literarisch
mit **Bibiana Beglau, Inga Busch,**
Carolin Emcke und **Maren Kroymann**
20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–19 (Endpreis)/AK € 15–20

Während die Literatur der Männerliebe leichthin in den Bildungskanon integriert wurde, fristet die Literatur der Frauenliebe immer noch ein Exotendasein. In einer Collage aus Briefen, Gedichten und Romanen aus verschiedenen Epochen erzählt der Abend von Schriftstellerinnen und ihrem Begehren für andere Frauen. Von denen, die sich verstecken mussten, deren Texte um das Begehren kreisen, ohne es benennen zu können, die nur ihren Zorn ausdrücken können, das Gefühl der An-

dersartigkeit, die mit poetischen Andeutungen eine eigene Sprache für das Unaussprechliche geschaffen haben. Aber auch von denen, die schreibend sich dieser Lust genähert haben, deren Texte voller Ironie und Witz mit den Lügen und der Verklemmtheit der Gesellschaft spielen. **Bibiana Beglau, Inga Busch** und **Maren Kroymann** lesen u. a. Sappho, Djuna Barnes, Susan Sontag, Annemarie Schwarzenbach und Antje Ravic Strubel. Konzept und Mod.: **Carolin Emcke**

Dienstag 22.3.



>> 52

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Maeve Brennan: „Eine Zunge, mit der man Hecken schneiden kann“ –
Mit **Corinna Harfouch** und
Felicitas von Lovenberg

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Maeve Brennan ist eine der aufregendsten literarischen Wiederentdeckungen der letzten Jahre. „In ihrer Schönheit und Bitterkeit sensationell“ (Der Spiegel) – „scharfäugig wie ein Spatz“, schrieb John Updike. Paula Fox urteilte: „Ihre Geschichten sind unwiderstehlich. Wenn man sie gelesen hat, wird man das Leben und die Menschen mit anderen Augen sehen.“ 1917 in Dublin geboren, zog sie als 17-Jährige in die USA. Sie wurde Redakteurin des legendären „New Yorker“ und veröffentlichte

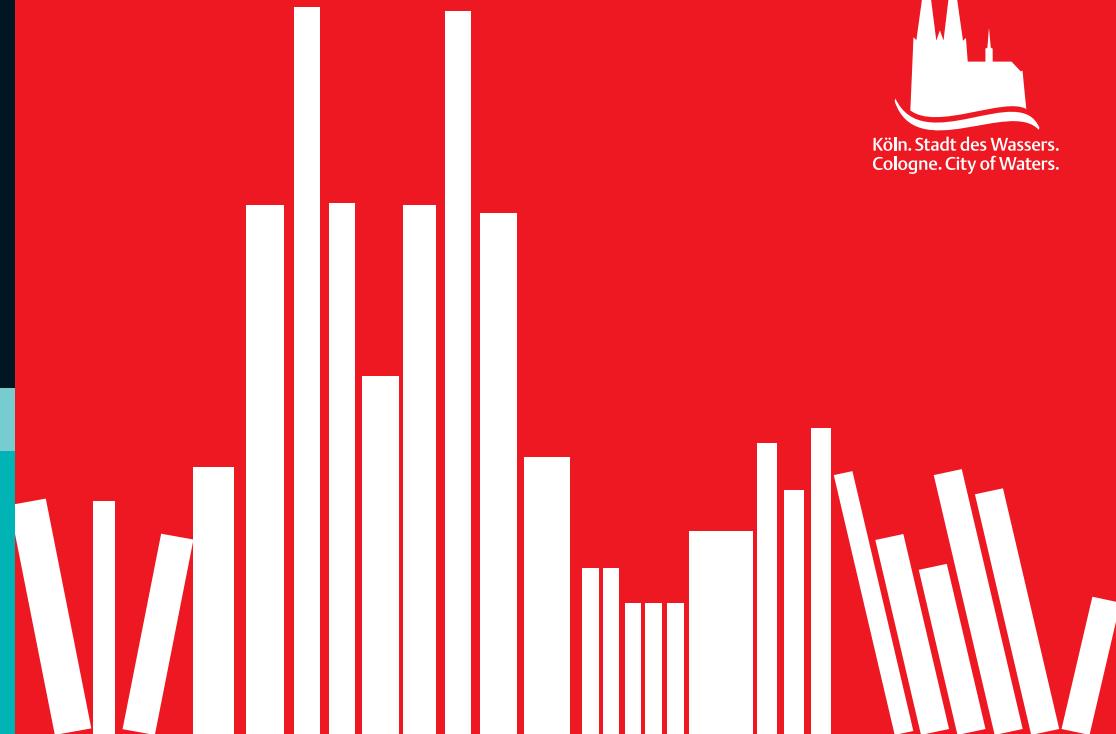
dort Kolumnen, Essays und Erzählungen. Nach einer gescheiterten Ehe begann sie ein rastloses Wanderleben, litt unter schizophrenen Schüben und wurde mehrfach in psychiatrische Kliniken eingewiesen. Während ihrer letzten Lebensjahre hauste sie in einer Abstellkammer der Damentoilette des „New Yorker“. Als sie anfang, Besucher zu belästigen, musste sie auch diese Unterkunft räumen. Sie starb 1993, mittellos und vereinsamt. Mit **Corinna Harfouch** und **Felicitas von Lovenberg**.

Köln lesen

koelntourismus.de



Köln. Stadt des Wassers.
Cologne. City of Waters.



Große Auswahl an Köln-Literatur im Shop bei KölnTourismus am Dom. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Köln

Köln ist ein Gefühl.



Adriana Altaras und Titos Brille 18 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Die Schauspielerin und Regisseurin **Adriana Altaras** erzählt in **Titos Brille** die Geschichte ihrer jüdischen Familie. Von ungleichen Schwestern, von einem Vater, der immer ein Held sein wollte, und von einer Mutter voller Energie und Einsamkeit. Vom Exil, von abstrusen jüdischen Festen, von geplatzten italienischen Eseln und einer Stauballergie, die ihr das deutsche Fernsehen einbrockte. „Eine geniale Familienaufstellung, aberwitzig, böse und liebevoll.“ (Dani Levy). Mod.: **Ijoma Mangold**

Klas Östergren und der porträtierte Dandy 18 Uhr

Theaterhaus
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

„Klas Östergren ist der beste Autor Schwedens.“ (Dagens Nyheter) In Skandinavien ist er ein Kultautor. Bei uns ist der gewiefte Erzähler, seine präzise Sprache und die Eleganz, mit der er Zeit- und Individualgeschichte verquickt, noch zu entdecken. In **Porträt eines Dandys** reicht uns Klas Östergren die Hand zur Zeitreise zurück in die fernen 1980er-Jahre, in diese glitzernde Dekade voller Verheißung, schnellem Geld und großen Veränderungen. Mod.: **Anne Bubenzer**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



Reimen statt Röntgen? Raoul Schrott & Arthur Jacobs über Gehirn und Gedicht 18.30 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Ein Reim kann sich im Gehirn festsetzen, eine Metapher in Sekundenbruchteilen ein Bild erzeugen. Fünf Sekunden brauchen wir im Durchschnitt, um eine Gedichtzeile zu lesen – genauso lange wie die durchschnittliche Erregung einer Neurone. **Raoul Schrott** hat auf der Suche nach dem Geheimnis des Gedichtes eine neue Spur aufgetan: Unterstützt von **Arthur Jacobs**, Neurobiologe, entdeckt er in **Gehirn und Gedicht** Analogien zwischen Stilmitteln der Lyrik und Prozessen im Gehirn. Mod.: **Jochen Hörisch**

Bernhard Schlink erfindet Sommerlügen 19.30 Uhr

Konzertsaal/Hochschule für Musik
Unter Krahenbäumen 87, Nordstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Wie heilt man eine Liebesverstimmung? Lässt sie sich lindern? Vielleicht weglügen? **Sommerlügen** packt den Leser und kaum hat er sich versehen, wird er mit hineingezogen in die Mogelgeschichten. **Bernhard Schlink** fabuliert fabelhaft und lässt kleine, unschuldige Alltagslügen anwachsen zu großen Lebenslügen. Sieben „meisterliche Geschichten“ (Die Welt) sind das, erzählt von einem „der vielseitigsten deutschen Schriftsteller der Gegenwart“ (Spiegel). Mod.: **Thea Dorn**

**Tana French &
Dominic Raacke**
gehen an einen
dunklen Ort

19.30 Uhr

Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Mit ihrem Debüt „Grabesgrün“ gewann **Tana French** den renommierten Edgar Allen Poe Award. Mit „Totengleich“ eroberte sie weltweit die Bestsellerlisten. **Sterbenskalt**, ihr neuestes Werk, dürfte sie endgültig in die Liga der ganz Großen katapultieren. Frank Mackey hat seine Familie 22 Jahre nicht gesehen. Doch als in einem Abbruchhaus ein grausiger Fund gemacht wird, muss er zurück – an einen mehr als dunklen Ort. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Dominic Raacke**

Das Erdmöbel-
Wunder aus Waren-
dorf – eine Lesung
wird zum Konzert
oder umgekehrt

20 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 18 (Endpreis)/AK € 20

Die großartige Kölner Band **Erdmöbel** hat ihr neues Album **Krokus** genannt. Gleichzeitig hat deren Sänger, **Markus Berges**, einen Roman veröffentlicht: **Ein langer Brief an September Nowak** ist so etwas wie der Bonustrack zum Album oder das Album wie der Epilog des Romans. In jeder Zeile des Buches erkennt man auch den Songwriter, der so hervorragend mit Worten umzugehen versteht. Oder wie es auf der Platte heißt: „Wort ist das falsche Wort/ es ist mehr Akkord.“ Mod.: **Mike Litt**

Wofür stehst Du?

Axel Hacke und **Giovanni di Lorenzo**

20 Uhr

KoelnMesse, Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal

Deutz-Mülheimer-Straße, Deutz
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Seit 25 Jahren sind sie eng befreundet, haben sich ausgetauscht über ihre Familien, Karrieren, Träume und Ängste. Doch eines fragten sich **Axel Hacke** und **Giovanni di Lorenzo** noch nie: **Wofür stehst Du?** An welche Werte glaubst du? Jetzt haben sie sich gemeinsam dieser großen Frage gestellt. Dabei erzählen der ZEIT-Chefredakteur und der SZ-Kolumnist von Momenten, die ihr Leben prägten. So bekam der Schuljunge Giovanni di Lorenzo von einem deutschen Oberstudienrat ent-

gegengeschleudert: „Di Lorenzo, diesen Ittaker, sollte man aufhängen!“ Axel Hacke schnitt sich sein hüftlanges Haar, um freiwillig zwei Jahre der Bundeswehr zu dienen. Umso fassungsloser war er über die abendlichen Exzesse der Feldwebel. Der hilflose Einwand seines Vaters, im Krieg seien viel schlimmere Dinge passiert, half da wenig. „Wofür stehst Du“ ist ein sehr persönliches Plädoyer gegen die Gleichgültigkeit.

Mod.: **Alexander Gorkow**



Für 'ne Moment
mit **Wolfgang
Niedecken**

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–19 (Endpreise)/AK € 15–20

Er bringt in seinen Liedern den Kölner Dialekt zum Funkeln und verbindet politische Wachsamkeit mit humanitärem Engagement. Er sichert Spuren und ist ein Chronist des Zeitgeschehens. Nun legt **Wolfgang Niedecken**, bildender Künstler, BAP-Sänger, Songschreiber, zum 60. Geburtstag am 30. März seine Autobiografie **Für 'ne Moment** vor. Gemeinsam mit dem Journalisten **Gert Scobel** wirft er Blicke zurück auf eine bewegte Zeit und spielt ergänzend einige Songs.

Joachim Król
wird Mitglied der
**Monkey Wrench
Gang**

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Als der amerikanische Autor **Edward Abbey** 1989 starb, war sein Buch über eine Gruppe von militanten Umweltaktivisten längst Kult. Dazu beigetragen hat die Zusammenarbeit mit dem legendären Zeichner Robert Crumb. **Monkey Wrench Gang** ist ein Meisterwerk, eine erstklassige Sabotagegeschichte, ein überschäumendes vulgäres Umweltmärchen. Nach dieser Lesung durch **Joachim Król** werden Sie mit der Absicht, den nächsten Staudamm in die Luft zu jagen, nach Hause gehen.

lit.COLOGNE-
Patenschaft
**Juli Zeh & Anna-
Elisabeth Mayer**

21 Uhr

Theaterhaus
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

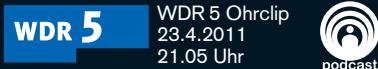
Seit ihrem Debüt „Adler und Engel“ hat **Juli Zeh** mit „Einfallsreichtum, Gegenwartsbewusstsein und großer Intelligenz“ (Die Zeit) die deutschsprachige Literatur bereichert. Heute stellt sie uns ihre jüngste Entdeckung vor: **Anna-Elisabeth Mayer** (Jg. 1977). Über deren Roman **Fliegengewicht** schreibt der Kulturspiegel: „Von allen Gründen, aus denen man Anna-Eisabeth Mayer lieben muss, ist dies noch der nebensächlichste: Sie hat den Arztroman rehabilitiert.“ Mod.: **Jo Lendle**

**Cody Mcfadyen &
Hannes Jaenicke** –
der Menschen-
macher

21 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

David wird von einem Mann gefangen gehalten, den er Vater nennt. Unmögliche Prüfungen werden ihm auferlegt, an denen er wachsen soll. Versagt er, wird der Vater sehr böse. Ihm bleibt keine Wahl: Wenn er überleben will, muss der Vater sterben. 20 Jahre später erhält David einen Brief ... Mit **Der Menschenmacher** verlässt **Cody Mcfadyen** für ein Buch seinen Protagonisten Smoky Barrett, nicht aber seine Kunst, außergewöhnliche Thriller zu schreiben. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Hannes Jaenicke**



WDR 5 Ohrclip
23.4.2011
21.05 Uhr

>> 64



WDR 5 Spezial
3.7.2011
23.05 Uhr

>> 65 englisch | deutsch



>> 66
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!



>> 67

Arno Geiger
und der alte König
in seinem Exil

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

„Da er nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm.“ **Arno Geiger** (Deutscher Buchpreis 2005) erzählt in **Der alte König in seinem Exil**, seinem bislang persönlichsten Roman, von seinem Vater, dem sein Leben abhanden kommt, dessen Erinnerung, dessen Orientierung in der Gegenwart sich auflösen – er hat Alzheimer. Es ist die bewegende Geschichte von einem Menschen, dessen Würde mit der Krankheit nicht verschwindet. Mod.: **Verena Auffermann**

Moderner
Sklavenhandel –
Lydia Cacho trifft
Günter Wallraff

18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50–17 (Endpreise)/AK € 14–18

Von Asien über Europa bis nach Nord- und Südamerika hat **Lydia Cacho** Menschenhändler verfolgt. Mit **Günter Wallraff** spricht sie über Methoden der Undercover-Ermittlung und über ein Verbrechen, das längst zum Big Business geworden ist: Mit Sklaverei wird mehr Geld verdient als mit Drogen- und Waffenhandel. „Wenn es Lisbeth Salander im wirklichen Leben gäbe, wäre sie eine mexikanische Journalistin namens Lydia Cacho.“ (Dagens Nyheter) Mod.: **Carolin Emcke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Chuck is back!
Wolf Wondratschek
macht uns ein
Geschenk

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Chuck, so hieß der Held in **Wolf Wondratscheks** legendärem Gedichtband „Chucks Zimmer“. Nun, im fortgeschrittenen Alter, blickt er in **Das Geschenk** zurück auf sein Leben, auf vergebene Chancen und verpasste Gelegenheiten. Auf die 68er-Generation, Liebschaften, Drogen und die Bedeutung der Literatur. Und er muss sich mit seinem 14-jährigen Sohn auseinandersetzen, an dem er die gleichen Symptome feststellt, die ihn einst zum Rebellen werden ließen. Mod.: **Christine Westermann**

Jörg Thadeusz
erseht die
Sopranistin

19 Uhr

Central Krankenversicherung
Hansaring 40–50, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Grimme-Preisträger, Talkmaster und Autor **Jörg Thadeusz** inszeniert in **Die Sopranistin** eine Fernsehpreisverleihung – und ganz Deutschland jubelt. Bis ein Bombenattentat das Fest blutig beendet. Die Medien reagieren hysterisch und vermuten Terroristen hinter dem Anschlag. Zufällig gerät Friseur Georg in dieses Tohuwabohu, obwohl er eigentlich nur die Sopranistin für sich gewinnen wollte. Die jedoch spielt in diesem Spiel eine ganz andere Rolle ... Mod.: **Jürgen Keimer**

Donnerstag 24.3.



>> 68

Elke Heidenreich, Senta Berger,
André Heller, Wolfgang Rüb, Jan Weiler,
Hans Neuenfels und Marc-Aurel Floros
träumen von der Musik

19.30 Uhr

Oper Köln

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 16,50–34,50 (Endpreise)

„Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter...“, heißt es bei Shakespeare. Wenn wir Kinder sind, singen die Mütter uns vor, heranwachsend hören wir Radio, erwachsen begleiten uns Songs, Schlager, Opernmelodien, und nichts erreicht uns so unmittelbar wie Klänge, wie Musik. Wann das angefangen hat und wie das ist – darüber geben verschiedene Künstler Auskunft. An diesem Abend in der Oper sind es **André Heller**, der weit in die Kindheit zurückgeht, **Wolfgang Rüb**, der versuchte, mit

der „Apassionata“ Mädchen zu erobern, Jan Weiler, dessen Vater bei Horowitz hüsteln musste (oder wollte?), **Hans Neuenfels**, der weiß: „Der Klang verbindet das Unwahrscheinliche“, und **Senta Berger**, deren Vater so gern Musiker geworden wäre ... **Elke Heidenreich** führt durch diesen Abend und erzählt, warum sie sich immer in die Musiker verliebt. Und **Marc-Aurel Floros** sitzt am Flügel und ist der Mann, der eben das immer schon wusste: „Man müsste Klavier spielen können!“



Papunzel wäre stolz gewesen, ihr Haar hier herunterzulassen.
Brad Pitt



- 78 luxuriöse Zimmer und Suiten, die durch ihre Individualität und ihr Ambiente bestechen.
- Gourmetrestaurant „La Vision“, ausgezeichnet mit einem Michelin Stern.
Aussichtreiche Küche in der II. Etage
- Restaurant „d ^ blju,W“ mit regionaler & saisonaler Küche
- „Private Dining Room“ in der II. Etage für exklusive Veranstaltungen.



Hotel im Wasserturm · Kaygasse 2 · D-50676 Köln
Telefon +49 (0)221 / 2008-0 · Fax +49 (0)221 / 2008-800
info@hotel-im-wasserturm.de · www.hotel-im-wasserturm.de

Donnerstag 24.3.

3sat



>> 69

>> 70 polnisch | deutsch

3satbuchzeit – live:
Heinrich von Kleist.
Mit **Gert Scobel**

20 Uhr

Stollwerck
Dreikönigenstraße 23, Südstadt
VVK € 10 (Endpreis)/AK € 12

Vor 200 Jahren erschoss sich **Heinrich von Kleist**. Muss man sein Leben und seine Werke von diesem Ende her verstehen? Er sei der ‚unbürgerlichste Schriftsteller‘ seiner Zeit gewesen, heißt es. Er hat die Forderung nach Mündigkeit und nach dem Gebrauch des eigenen Verstandes ernst genommen wie kein anderer. Wie lesen wir den großen Einzelgänger Heinrich von Kleist heute? Mit **Ulrich Matthes**, **Ferdinand von Schirach**, **Günter Blumberger** und **Jens Bisky**. Mod.: **Gert Scobel**

**Andrzej Bart &
Jan-Gregor Kremp**

inspizieren die
Fliegenfänger
der Fabrik

20.30Uhr

Schlosserei
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

In eine Reihe mit Pynchon und Kafka wird **Andrzej Bart** gestellt. Seine **Fliegenfängerfabrik** war für den höchsten literarischen Preis in Polen nominiert (NIKE). „Mit magischer Kraft und unwiderstehlichem Sog“ (Gazeta Wyborcza) inszeniert Bart einen fantastischen Gerichtsprozess. Angeklagt ist der Leiter des Lodzer Gettos, der dies als prosperierendes Unternehmen führte – zum Schutz seiner Bewohner? Ein intelligentes Spiel voller Selbstironie. Mod.: **Olaf Köhl**, dt. Text: **Jan-Gregor Kremp**

WDR 5 WDR 5 Spezial
11.8.2011
20.05 Uhr

>> 71

Brust, Keule
oder Löwenzahn?

Karen Duve,
Denis Scheck und
Eva Gritzmann

20.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50–17 (Endpreise)/AK € 14–18

Schmeckt Sie das Gleiche wie Er? Reicht es, sich gegen die Wurst zu entscheiden, oder müssen wir demütig essen, was die Pflanze uns freiwillig spendet? Während **Karen Duve** sich im Selbstversuch von der Allesfresserin zur strikten Frutarierin entwickelt und in **Anständig essen** darüber mit gewohnt trockener Komik berichtet, beschäftigen sich **Eva Gritzmann & Denis Scheck** in **Sie & Er** höchst unterhaltsam mit der Geschlechterfrage beim Genuss. Mod.: **Stefanie Junker**

Donnerstag 24.3.



>> 72 englisch | deutsch

**Mark Watson &
Klaas** haben
elf Leben

21 Uhr

Comedia, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

In einer nächtlichen Radiosendung erzählen Schlaflose Schlaflosen ihre Geschichten. Scheinbar isoliert stehen diese **Elf Leben** nebeneinander, sind aber alle miteinander verflochten – „meisterlich konstruiert“ (New York Times). **Mark Watson** (Jg. 1975) ist in Großbritannien ein gefeierter Stand-up-Comedian, melancholisch, geistreich und voller Situationskomik erzählt er vom Leben in London, das nicht so anonym ist, wie man denken könnte. Mod.: **Philipp Schwenske**, dt. Text: **Klaas** (MTV Home)

Das Schweigen des Jan Karski –
Yannick Haenel trifft Harald Welzer,
Matthias Brandt liest

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Der Katholik **Jan Karski** war eine der zentralen Figuren des polnischen Widerstandes, er wurde ins Warschauer Getto eingeschleust und in ein Konzentrationslager, um der Welt vom Holocaust zu berichten. Er reiste 1942 nach England und Amerika, traf auf Präsident Roosevelt. Über diese lebensgefährliche Mission schrieb er 1944 **Mein Bericht an die Welt**, der nun zum ersten Mal auf Deutsch erscheint. „Karski hat den Großen dieser Welt enthüllt, was die Welt nicht wissen wollte.“ (Jorge

Semprún) Dieser Umstand quälte Karski, bis er, mittlerweile Politikprofessor in Washington, im Jahr 2000 starb. **Yannick Haenel**, französischer Autor, schrieb einen preisgekrönten Roman über **Das Schweigen des Jan Karski**. Haenel versetzt sich in Karski und gibt in einem berührenden inneren Monolog den Alliierten eine Mitschuld an der Ermordung der Juden. Mit Haenel diskutiert **Harald Welzer**, Sozialpsychologe und Politikwissenschaftler. Mod.: **Daniel Cohn-Bendit**, dt. Text: **Matthias Brandt**

Olli Dittrich

ist mehr als
der Mann im
Bademantel

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Olli Dittrich war schon vieles: „Dittsche“, Beckenbauer, mit Wigald Boning „die Doofen“, mit Anke Engelke in „Blind Date“. In seinem in Gesprächen mit der Autorin Anne Ameri-Siemens entstandenen Buch **Das wirklich wahre Leben** sucht er die Orte auf, die für sein Leben und seine Karriere von Bedeutung waren. Er spricht offen und sehr persönlich über das, was ihm wichtig ist: die deutsche Gesellschaft, Fußball, die Liebe, seine Weggefährten, kurz: über das wirklich wahre Leben eben.

Katrin Seddig:
Runterkommen

21.30 Uhr

Zum scheuen Reh

Hans-Böckler-Platz 2, Innenstadt

Eintritt frei

Hamburger Verkorkseria, das zielstrebige Taumeln von einer Krise in die nächste: Das ist das gemeinsame Schicksal aller Figuren in **Katrin Seddigs** Debüt.

Mit der passenden Musik vom DJ-Pult stürzt sich WDR 3 open: WortLaut live ins schreiend komische Elend und sucht nach der Liebe – wie der exhibitionistische Anwalt samt alkoholkranker Gattin, die stalkende Putzfrau, die polnische Busfahrerin.

Musik: **Ada**, Mod.: **Ines Dettmann**



>> 76

Preise für Jugendliche: VVK € 7 / AK € 9; ab 14 J.

Kerstin Gier trifft Kai Meyer – die grünen Smaragde funkeln und Arkadien brennt lichterloh

18 Uhr

Uni Köln, Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Kerstin Gier schickt im dritten Band der Edelstein-Trilogie **Smaragdgrün** Gideon und Gwendolyn auf eine weitere Zeitreise quer durch die Jahrhunderte. Doch wird dieser Ritt in die Vergangenheit Gwendolyns quälende Frage aus dem Weg räumen, ob Gideons Liebesgeständnis nur eine Farce war? **Kai Meyer** erzählt in **Arkadien brennt**, wie Rosa und Alessandro gegen die Fesseln sizilianischer MafiACLANS ankämpfen. Rosa will in New York Ab-

stand zu Alessandro gewinnen. Doch plötzlich taucht er wieder auf, ausgerechnet, als es um das Rätsel ihres toten Vaters geht. Dies ist der zweite Band seiner Arkadien-Reihe. Wie es ist, durch die Jahrhunderte zu reisen und sich in magische Wesen zu verwandeln, schildern die erfolgreichen deutschen Fantasy-Autoren in ihrem ersten gemeinsamen Gespräch vor Publikum.

Mod.: **Ute Wegmann**

>> 77 englisch | deutsch

Sayed Kashua & Burghart Klaußner – zwischen Juden und Arabern

18 Uhr

Theaterhaus
Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Sayed Kashua lebt als arabischer Israeli in Jerusalem. Die Juden mögen ihn nicht, weil er Araber ist. Die Araber mögen ihn nicht, weil er erfolgreich ist. Die Araber halten ihn für einen Kollaborateur, die Juden für einen Alkoholiker. Über seine Zerrissenheit und die seiner Heimat schreibt er „aufrichtig und intelligent – ohne darüber zu richten“ (Brigitte). Was er in seinem neuen Roman **Zweite Person Singular** wieder unter Beweis stellt. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Burghart Klaußner**

>> 78 englisch | deutsch

Hilary Mantel und die Wölfe

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Für **Wölfe** ist **Hilary Mantel** mit dem bedeutendsten britischen Literaturpreis ausgezeichnet worden, dem Booker-Preis. England, 1520: Thomas Cromwell, Sohn eines Hufschmiedes und Bierbrauers, nutzt ein Machtvakuum am Hof für seinen rasanten politischen Aufstieg bis zum Lordkanzler. Ein historischer Roman von bestechender Aktualität, ein Drama von geradezu „shakespearescher Wucht“ (FAZ). Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



Edith Clever & Joachim Król

„Wir sind aus solchem Stoff
wie Träume sind ...“

19.30 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK und AK € 15,50–31 (Endpreise)

„... und unser kleines Leben ist von einem Schlaf umringt“, heißt es bei William Shakespeare. Der Traum und die Literatur gehörten immer schon zusammen. Seit der Romantik verändert der Traum auch die Form der Texte. Und spätestens seit Sigmund Freud bestimmt der Traum die Poetik des 20. Jahrhunderts. Ein traumhafter Abend mit Texten von Novalis, Jean Paul, Franz Kafka, Ingeborg Bachmann und Heiner Müller.

„Mich hat immer die Erzählstruktur von Träumen interessiert, das Übergangslöse, die Außerkraftsetzung von kausalen Zusammenhängen. Die Kontraste schaffen Beschleunigung. Die ganze Anstrengung des Schreibens ist, die Qualität der eigenen Träume zu erreichen.“ (aus Heiner Müller, Krieg ohne Schlacht)

Mit **Edith Clever** und **Joachim Król**.
Konzept: **Gerhard Ahrens**

„Wer reitet so spät auf Mutters Bauch?
Es ist der Vater mit seinem Schlauch.“

Jasmin Tabatabai, Jürgen Tarrach
und die Untenrumlyrik

20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 13,50–21,50 (Endpreise) / AK € 15–23

Die Liebe lässt die Dichter dichten: ungezählte Mondscheinnächte, Herzschmerzen und scheffelweise Liebesglück sind zwischen Klammer- und Stabreimen untergebracht worden – und wir haben sie in der Schule auswendig gelernt. Verschwiegen wurde uns das frivole Werk der ganzen versauten Klassiker-Clique: „Und säuisch bei Nacht // So habt ihr's auf Erden // Am weitesten gebracht.“ (J.W. Goethe) Verschwiegen wurden uns die deftigen Fantasien des Volkes, die seit jeher die

Grenzen des guten Geschmacks torpedieren. Auch die Lyrik des 20. Jahrhunderts, Brecht, Brinkmann und Rühmkorf, kann selbst einem progressiven 68er-Deutschlehrer das Blut in die Ohren pumpen. Kein Wunder, dass uns die Texte für zweideutige SMS oder Geburtstagskarten ausgehen. Hilfe kommt, wenn **Jasmin Tabatabai** und **Jürgen Tarrach** die schlüpfrigsten Texte auspacken, die jemals in Reimform gegossen worden sind.

Mod.: **Andreas Platthaus**



Verbrechen & Schuld

Ferdinand von Schirach trifft Dominik Graf

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Das Buch „Verbrechen“ von **Ferdinand von Schirach**, geb. 1964, hat die Leser begeistert und bewegt. In seinem aktuellen Band **Schuld** verwandelt der Autor neue Fälle aus seiner Anwaltspraxis in spannende Literatur: Ein Mann bekommt zu Weihnachten statt Gefängnis neue Zähne. Ein Junge wird im Namen der Illuminaten fast zu Tode gefoltert. Die neun Biedermänner einer Blaskapelle zerstören das Leben eines Mädchens und keiner von ihnen muss dafür büßen ... **Dominik Graf**, geb.

1952, ist Regisseur des hochgelobten Mehrteilers **Im Angesicht des Verbrechens**. Sein gleichnamiges Buch gibt Einblicke in die komplexe Fernseharbeit am Beispiel dieser ARD-Serie und setzt sich auch mit den Besonderheiten seines 30-jährigen preisgekrönten Filmmachens auseinander.

Beide diskutieren u. a. über die Frage nach Gut und Böse, Schuld und Unschuld und darüber, was das Verbrechen für Literatur und Film so spannend macht. Mod.: **Frank Plasberg**

„Ich hab diese Welt nicht gemacht“

Die Logbücher des **Sven Regener**

20 Uhr

Gürzenich

Martinstraße 29–37, Innenstadt
VVK € 12,50–18 (Endpreise)/AK € 13–20

„Die Blautanne ist ja praktisch die Margot Honecker unter den Nadelbäumen.“ **Sven Regener**, Trauerpoet und Herr-Lehmann-Erfinder, zeigt sich in seinen Logbüchern als Meister der Alltagsbeobachtung. In **Meine Jahre mit Hamburg-Heiner** (ein alter Kumpel? Ein alter Ego?) sinniert er über kleine Dinge, die große Schatten werfen: Sei es Uwe Tellkamps „barettähnliche Sause“ oder die Frage, aus welchem Grund der Weihnachtslied-Klassiker „O Tannenbaum“ im $\frac{3}{4}$ -Takt notiert

wurde. Ganz ohne Hamburg-Heiner rekapituliert er den Peinlichkeits-Super-Gau, der ihm mit Sven von Universal-Records unterlief (Keine Sorge, Sven, der wird hier nicht noch einmal breitgetreten!), und erinnert sich an seine eigene Zeit als Produzent, in der unvergessene Alben wie „Foppt den Dämon“ der Mittelalter-Heavy-Metal-Crossover-Band „Subway to Sally“ entstanden sind. Nach diesem Abend wird der Weihnachtsbaumeinkauf nicht mehr derselbe sein.

Silberschweinpreis der lit.COLOGNE –
Peggy Mädler, **Katharina Born**, **Tino Hanekamp** und **Max Scharnigg** lesen
 und kämpfen um das silberne Schwein

20.30 Uhr

Haus des Tanzes

Apostelnstraße 14–18, Innenstadt; Party im Coco Schmitz, Aachener Str. 30
 VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15 (inklusive Party)

Junge Literatur ist das Versuchslabor für unsere Wirklichkeit. Beim Debütantenpreis der lit.COLOGNE wird untersucht, wie sie sich ihren Stoffen nähert – aber auch, wem das Publikum Herz und Abstimmungskreuzchen schenkt. Befragt und gepriesen von **Jörg Thadeusz**, präsentieren sich vier Debütanten, von denen noch zu hören sein wird: **Peggy Mädler** (Jg. 1976) wagt sich hinaus in die Legenden eines versunkenen deutschen Landes. **Tino Hanekamp** (Jg. 1979) plant eine letzte,

alles beendende Silvester-Party, um die großen Fragen stilecht zu verhandeln. **Katharina Born** (Jg. 1973) verfolgt das Drama einer Familie bis hinein in seine Gegenwart. Und **Max Scharnigg** (Jg. 1980) macht eine Mietshaustreppe zur privaten Eiger-Nordwand. Vier von 25 Debütanten hat unsere Jury ausgewählt, einer kann das Siegerschwein mit nach Hause nehmen. Zur exklusiven Jubelfeier für alle Beteiligten laden ab 23 Uhr die Silberschwein-DJs **Irwin Leschet** und **Und Ich**.



Teresa de Sio &
Suzanne von Borsody lassen
 den Teufel tanzen

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
 VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

In Italien kennt **Teresa de Sio** jedes Kind. Sie ist eine der bekanntesten Folksängerinnen ihres Landes. Dass sie nicht nur die Liedform beherrscht, sondern ihre Gedanken auch einen Roman tragen, beweist ihr Debüt **Lass den Teufel tanzen**. Ein sprachgewaltiges Werk über eine Teufelsaustreibung in einer archaisch anmutenden Dorfgemeinschaft Süditaliens. Das Schicksal einer jungen Frau im Netz von Aberglauben, Lügen und Intrigen. Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Uli Hufen &
Garik Osipow –
 Gaunerchansons
 von Lenin bis Putin

21 Uhr

Theaterhaus

Stammstraße 38–40, Ehrenfeld
 VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Millionen von Menschen in der Sowjetunion hörten verbotene Musik, die sie heimlich auf Kassetten und Tonbändern herumreichten. Diese Chansons, genannt Blatnjak, sind heute wieder hip, von St. Petersburg bis Moskau. In **Das Regime und die Dandys** beschreibt **Uli Hufen** die Geschichte der sowjetischen Undergroundmusik. Der gefeierte Musiker und Radio-DJ **Garik Osipow**, selbst ein Dandy dieser Szene, spielt Lieder aus alten Zeiten und erzählt von damals.



>> 86 Preise für Jugendliche: VVK € 7;
AK € 9; ab 14 Jahren

>> 87

Janne Teller
Nichts.
Was im Leben
wichtig ist
17 Uhr

Uni Köln, Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

„Nichts bedeutet irgendetwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“, behauptet Pierre und verlässt die Schule. Seine Klasse beschließt, dem nihilistischen Klassenkameraden das Gegenteil zu beweisen: In einem alten Sägewerk sammeln die Schüler Dinge mit Bedeutung. Jeder muss etwas abgeben, was ihm wirklich wichtig ist: die Zöpfe, den kleinen Hamster, eine Jesusfigur, die Unschuld. Doch dann gerät das Projekt völlig außer Kontrolle ... Mod.: **Ute Wegmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Eine Wurst
aus Glas – **Ralph Dutli** reist zum
Dada des Mittelalter
18 Uhr

Schlosserei
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Eine Sensation war es, als im nordfranzösischen Arras eine Handschrift aus dem 13. Jahrhundert entdeckt wurde. Verblüffend war auch der Inhalt der Schrift: Nonsens-Verse, surreal, sprachspielerisch, wie wir es bislang nur aus dem Cabaret Voltaire kannten. „Ein Furz mit zwei Ärschen // zog ein kirchliches Gewand an, // um Grammatik zu lehren.“ Der Schweizer Übersetzer und Romanist **Ralph Dutli** hat diese Nonsens-Perlen übersetzt und sich in ihrem Vortrag geübt. Gehirnverdrehung garantiert.

WDR 5 WDR 5 Spezial
21.8.2011
23.05 Uhr

>> 88 englisch | deutsch

Kim Leine & Richy Müller erfor-
schen die Untreue
der Grönländer
18 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Kim Leine schreibt lakonisch, poetisch und mit trockenem Witz über die Menschen in einem grönländischen Dorf. In **Die Untreue der Grönländer** wird der Däne Jesper für ein Jahr auf die Krankenstation der Insel versetzt. Auf seinem schweren Posten lernt er den Eigensinn, den Humor und die Gelassenheit der Grönländer kennen – und das Selbstbewusstsein der Frauen, die nicht nur beim Fußball oder beim Poker den Ton angeben. Mod.: **Philipp Schwenneke**, dt. Text: **Richy Müller**

WDR 5 WDR 5 Ohrclip
heute
21.05 Uhr

>> 89

„Mir ist zu licht
zum Schlafen“ –
Lyrik und Musik
durch die Nacht
20 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Mit der Nacht kommen Liebe, Lust und Lyrik. Dann werden Mond und Sterne angeheult und Liebesschwüre gegeben und wieder gebrochen. **Mechthild Großmann, Burghart Klaußner, Andreas L. Maier, Uwe Rössler** und **Wolf Wondratschek** besingen mit Gedichten und Liedern die Liebe und die Dunkelheit. Neben Altmeistern wie Goethe, Cole Porter und Eichendorff treten in Wort und Lied auf: Mircea Dinescu, Mascha Kaléko und Hildegard Knef. Mod.: **Thomas Hackenberg**

Samstag 26.3.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 5

WDR 5 Spezial
14.8.2011
23.05 Uhr



>> 90

„Mein Herz schlägt für das Sauerland“

Sandra Trojan & Thomas Pletzinger

20 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Die Lyrikerin **Sandra Trojan** (geb. 1980 in Winterberg) und der Schriftsteller **Thomas Pletzinger** (geb. 1975 in Hagen) sind die NRW-Förderpreisträger 2011. Und sie sind beide im Sauerland geboren und aufgewachsen. Wir fragen: Wie beeinflusst das Land, in dem die Mädchen bekanntlich wilder als die Kühe sind, die künstlerische Entwicklung? Ist ein Schützenfest ein poetischer Ort? Trainiert Sportschießen die verbale Präzision? Nicht nur Antworten auf diese Fragen gilt es zu finden, sondern auch

das Werk zweier außergewöhnlicher Schreiber zu würdigen: „Sandra Trojans Gedichte zeigen ihre Bilder unvermittelt, metaphorisch aufgeladen, sprachlich klar und doch bisweilen undurchlässig wie Glas.“ (Norbert Hummelt) „Thomas Pletzingers Roman ist ein nahezu perfektes Debüt, intelligent, spannend, berührend, in einem Wort: Geistesgegenwartsliteratur.“ (Richard Kämmerlings) Irgendwo zwischen Remblinghausen und Finnentrop muss sie also sein, die Muse. Mod.: **Martin Stankowski**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



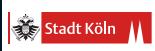
Den brauchen Sie nicht mehr.



KulturKenner.de

NRW KULTUR IN IHRER VIELFALT

Samstag 26.3.



WDR 5
streng öffentlich
1.5.2011, 20.05 Uhr

>> 91

Elke Heidenreich und die große lit.COLOGNE-Gala 20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 18,50–53,50 (Endpreise)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Nicht mehr und nicht weniger als die ganze Welt wird an diesem Abend verhandelt. Literarisch natürlich. **Elke Heidenreich** besucht zusammen mit ihren Gästen Island, Finnland, die Türkei, Polen, Italien, Russland, Frankreich und Deutschland – ein literarischer Kanon reich an großartigen Texten. Überdies werden wir erfahren, welche die deutschsprachigen Lieblingsbücher von Autoren wie **Alina Bronsky**, **Radek Knapp**, **Kristof Magnusson**,

Teresa de Sio und **Feridun Zaimoglu** sind. Am Ende wird deutlich werden, was wir eigentlich längst wissen: wie wunderbar verbindend über alle Grenzen, über alle Sprachen hinweg die Literatur ist. Und dazu gibt es leichte, witzige, kluge Musik eines fulminanten Herrenorchesters: das **Bremer Kaffeehaus-Orchester** begleitet die musikalische Weltreise.

Die deutschen Texte lesen **Iris Berben** und **Ulrich Noethen**.

GENIESSEN SIE ES



Sehr
ERLESEN



www.sion.de



WDR 5

WDR 5
streng öffentlich

>> 92

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Zwischen Himmel und Erde mit Cordula Stratmann und Matthias Brandt

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17,50

Totsein hatte sich Sabine immer ganz anders vorgestellt. Das ist ja doch etwas sehr Spezielles. Und dann der Weg dahin: Ausgerechnet Dieter, ihr untrainierter Dieter, der nie in die Puschen kommt, ist ihr nach zig Jahren Ehe so mir nichts, dir nichts an die Gurgel gesprungen! Eben noch in der Straßenbahn, und nur einen Wimpernschlag später die eigene Frau umgelegt! Sabine, die erst tot im Flur liegt, zieht es nach einem unappetitlichen Aufenthalt in der Gerichtsmedizin nach oben.

Dieter, hilf- und planlos zurückgeblieben, reut der unbedachte Mord. „Er hätte mit Sabine unbedingt eine bessere Übergabe machen sollen!“ Denn Täter sein ist etwas für die ganz Harten. Man hat in der Zeit danach so viel Hudelei, das sollte man sich vorher wirklich ganz genau überlegen. Rasant, urkomisch und zwischen allen Sphären unternimmt **Cordula Stratmann** in ihrem Bestseller **Sie da oben, er da unten** eine Achterbahnfahrt. **Matthias Brandt** fährt mit.



WDR 5

WDR 5 Spezial
18.8.2011
20.05 Uhr

>> 93

„Harry, fahr schon mal den Wagen vor“ Die Welt der Nebenfiguren mit Suzanne von Borsody, Jürgen Tarrach und Dieter Moor

20 Uhr

KoelnMesse, Congress-Centrum Nord, Konrad-Adenauer-Saal

Deutz-Mülheimer-Straße, Deutz
VVK € 18 (Endpreis)/AK € 20

Sie bringen Wassergläser, gute und schlechte Nachrichten und auch mal jemanden um. Sie polieren Uniformen und Egos, sind Diener, Chefs, Chronisten, Beichtväter, Ex-Freunde, gute Freunde, vergessene Freunde. Sie treiben Handlungen voran und sind oft die einzigen, über die der Leser lachen darf: Nebenfiguren. Unendlich viel haben sie für die Literatur getan: Ohne Watson wüssten wir nichts von Sherlock Holmes, ohne Hadschi Halef Omar hätte Kara ben Nemsu wesentlich weniger hell gestrahlt.

Thomas Mann brauchte Settembrini dringend, um Hans Castorp die nötigen humanistischen Lektionen zu verpassen. Und ohne Major von Crampas hätte Effi Briest ewig in ihrer Ehe ausgeharrt und Fontane hätte Mühe mit der Handlung gehabt. Stets haben sie sich bescheiden im Hintergrund gehalten, heute gehört die Bühne ihnen: den Harrys der Literaturgeschichte. **Suzanne von Borsody, Jürgen Tarrach** und **Dieter Moor** zerren sie ins Rampenlicht. Buch: **Axel von Ernst**

Samstag 26.3.

WDR 5

WDR 5 Spezial
17.7.2011
23.05 Uhr

>> 94 türkisch | deutsch

Orhan Pamuk & Recai Hallaç – Cevdet und seine Söhne

20.30 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

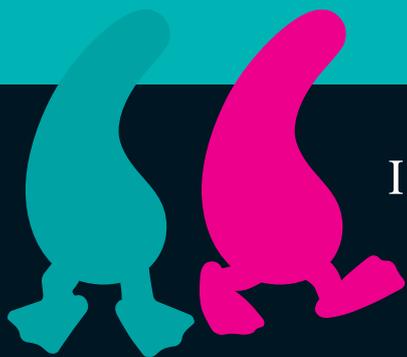
VVK € 12,50–17 (Endpreise) / AK € 14–18

1982 debütierte **Orhan Pamuk** mit dem Buch „Cevdet Bey ve Oğulları“ – **Cevdet und seine Söhne**. Jetzt erscheint das Buch erstmals in deutscher Sprache. Schon in diesem frühen Werk zeigt sich Pamuks Könnerschaft. Eindringlich, nuanciert und stimmungsvoll schildert er in diesem großen Familienepos Aufstieg und Niedergang einer Istanbuler Familiendynastie. Zugleich geht es um den Übergang vom Osmanischen Reich zur kemalistischen Republik und die Suche nach einer Identität zwischen

Orient und Okzident. Themen, die Pamuk in seinem gesamten späteren Werk beschäftigen werden. Orhan Pamuk gilt als wichtigster Schriftsteller der Türkei und einer der bedeutendsten Stimmen weltweit. Seine Bücher wurden in über 100 Ländern veröffentlicht. 2005 erhielt Pamuk den Friedenspreis des deutschen Buchhandels sowie den Ricarda-Huch-Preis, 2006 den Nobelpreis für Literatur.

Mod.: **Hubert Spiegel**, dt. Text und dt. Übersetzung: **Recai Hallaç**

“Das elfte Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 16.3. – 26.3.2011

litcologne.de

gefördert von:

IMHOFF  STIFTUNG



>> 95

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 96

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Nina Blazon

Polinas Geheimnis

10 Uhr

Klasse-Buch:

Anna Taube

**Finn Feuersäbel und
der schreckliche Piet**

10 und 12 Uhr

Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Erik und Joanna haben schon viele Kindermädchen verjagt: Mette aus Dänemark rührten sie Pfeffer in den Pudding. Und Kelly aus England hatte nach dem Haarewaschen plötzlich grüne Zotteln auf dem Kopf. Aber mit Polina ist es anders: Obwohl die Neue die widerlichsten Pausenbrote der Welt macht, wollen die Zwillinge sie nicht verlieren. Denn Polina hütet ein spannendes Geheimnis ... „Eine witzige, wundervoll und warmherzig erzählte Geschichte.“ (Booksection)

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Ein richtiger Piratensäbel! Und eine geheimnisvolle Seekarte! Finn kann sein Glück kaum fassen, als er und sein frecher Papagei Dora auf eine uralte Schatzkiste stoßen. Doch welches Geheimnis verbirgt sich hinter den Dingen in der Kiste? Finn hat kaum Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, denn plötzlich befindet er sich auf einem echten Piratenschiff – mitten im Kampf gegen Piet van Pesten und seine furchtbaren Geisterpiraten.

Philharmonie Veedel



Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.



Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE

sommerköln

IMHOFF  STIFTUNG

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: info@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de



Klasse-Buch:
Kevin Brooks
Killing God

11.30 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Die 15-jährige Dawn will nur eins: Gott töten. Diesen Gott, den sie für all ihr Unglück verantwortlich macht. Der ihr den Vater genommen hat. Der ihr die Unschuld geraubt hat. Denn im Namen Gottes hat ihr Vater ihr schlimme Dinge angetan und ist schließlich verschwunden. Was bleibt: ein Haufen Geld und ein Revolver. Und die Frage, ob Versöhnung möglich ist. „Ein mutiges, außergewöhnliches Buch.“ (Sunday Times) Mod. und dt. Stimme: **Tobias Bungter**

Klasse-Buch:
Nina Blazon
Ascheherz

12 Uhr

Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

„Der Kuss aus der Vergangenheit brannte immer noch auf ihrem Mund. Er schmeckte nach Hitze, nach Rauch und ... nach Verlust.“ Seit einem Unfall ist Summers Gedächtnis ausgelöscht, sie weiß nicht, wer sie ist und woher sie kommt. Doch sie weiß, dass ihr jemand nach dem Leben trachtet. Und dass es jemanden gab, den sie unendlich geliebt hat. „**Nina Blazon** versteht es, unvergessliche magische Wesen Gestalt annehmen zu lassen.“ (Fantasyguide.de)

Peter Schössow
Mein erstes
Auto war rot

15 Uhr

Comedia, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 4 J.

„Opa hatte mir was mitgebracht. Ein Tretauto!“ Es muss allerdings noch ein bisschen was dran gemacht werden. Zum Glück kennt Opa sich aus. Mit ihm zusammen wird geschliffen, gehämmert und geschraubt – und endlich ist der rote Flitzer fertig. Noch fix Fahrschule und dann geht's los: mit dem kleinen Bruder auf dem Rücksitz auf die erste Tour ...“ **Peter Schössow**, einer der großen Bilderbuchkünstler der Gegenwart, erzählt liebevoll von einem Kindheitsabenteuer.

Bibi Dumon Tak
Kuckuck, Krake,
Kakerlake. Das
etwas andere
Tierbuch

16 Uhr

Elefantenhaus im Kölner Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Von ungewöhnlichen Tieren erzählt dieses witzige und poetische Buch: vom Thermometerhuhn und dem Dsungarischen Zwerghamster, aber auch vom Zebra, dem Faultier und dem Erdferkel. „Jedes der 40 Tiere wird von einer besonderen Seite gezeigt, die der erwachsene (Vor-)Leser vielleicht schon kennt, aber selten auf eine so amüsante und unterhaltsame Weise darüber gelesen hat.“ (Süddeutsche Zeitung) **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**



>> 101

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Irma Krauß

Jules Geschichten

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

Erwachsene sind schon komisch, findet Jule. Sie mögen eklige Küsse mit Spucke und oft sagen sie seltsame Dinge wie „Ich mach mich auf die Socken“, obwohl sie gar keine anhaben. Schön, dass Adrian ihr bester Freund ist. Mit ihm kann man viel Spaß haben und so aufregende Sachen machen wie Kaulquappen ins Kinderzimmer schmuggeln. „**Irma Krauß** packt Jules Taten und Geistesblitze in charmante, amüsante und spannende Episoden, ideal zum Vorlesen.“ (General-Anzeiger)

>> 102

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Annette Herzog

Harte Zeiten für

Mister Vam

10 und 12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Mister Vam findet es überhaupt nicht komisch, als er eines Abends zerschlagen in seinem Sarg aufwacht und feststellt, dass er 250 Jahre geschlafen hat. Ihn quält furchtbarer Hunger, aber seine Vampirzähne sitzen locker und die Welt vor dem Friedhof hat sich völlig verändert. Und dann trifft er auch noch einen Kater, der sich für einen Regisseur hält und den besten Vampirfilm aller Zeiten drehen will. Temporeich und witzig erzählt **Annette Herzog** ihre etwas andere Vampirgeschichte.



>> 103

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Birgit Hasselbusch

Sternchenköche

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

In China gibt es Suppe zum Frühstück, in der Türkei freuen sich alle aufs Zuckerfest und in Russland mögen viele Schwarzbrot – aber als Getränk! Kann man Kinder anderer Länder über ihre Lieblingsrezepte kennenlernen? Und wie! **Birgit Hasselbusch** hat mit Kindern aus der ganzen Welt über das Kochen in ihrer Heimat gesprochen, und die **Sternchenköche** hatten noch eine Menge mehr zu erzählen: aus der Schule, von ihren Freunden, der Familie und den Festen.



>> 104

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Joachim Friedrich

Merlin Cooper

und der Bund

der Heiligen

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

In Sekundenschnelle die kniffligsten Matheaufgaben lösen. Ein Flugzeug steuern, obwohl er nie zuvor in einem saß. All das beherrscht Merlin Cooper spielend. Warum, hat er sich nie gefragt. Bis eines Tages sein Elternhaus in die Luft fliegt und Merlin alles verliert, was ihm wichtig war. Nach einem weiteren versuchten Mordanschlag ist klar: Jemand hat es auf ihn abgesehen ... „Schnell, spektakulär, packende Action.“ (Berliner Kurier) „Vielschichtige Erzählung, faszinierende Welt.“ (Neue Presse)

Freitag 18.3.



>> 105

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 106

Klasse-Buch:

Irma Krauß

Das Wolkenzimmer

12 Uhr

Marko Simsa

Die Moldau

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

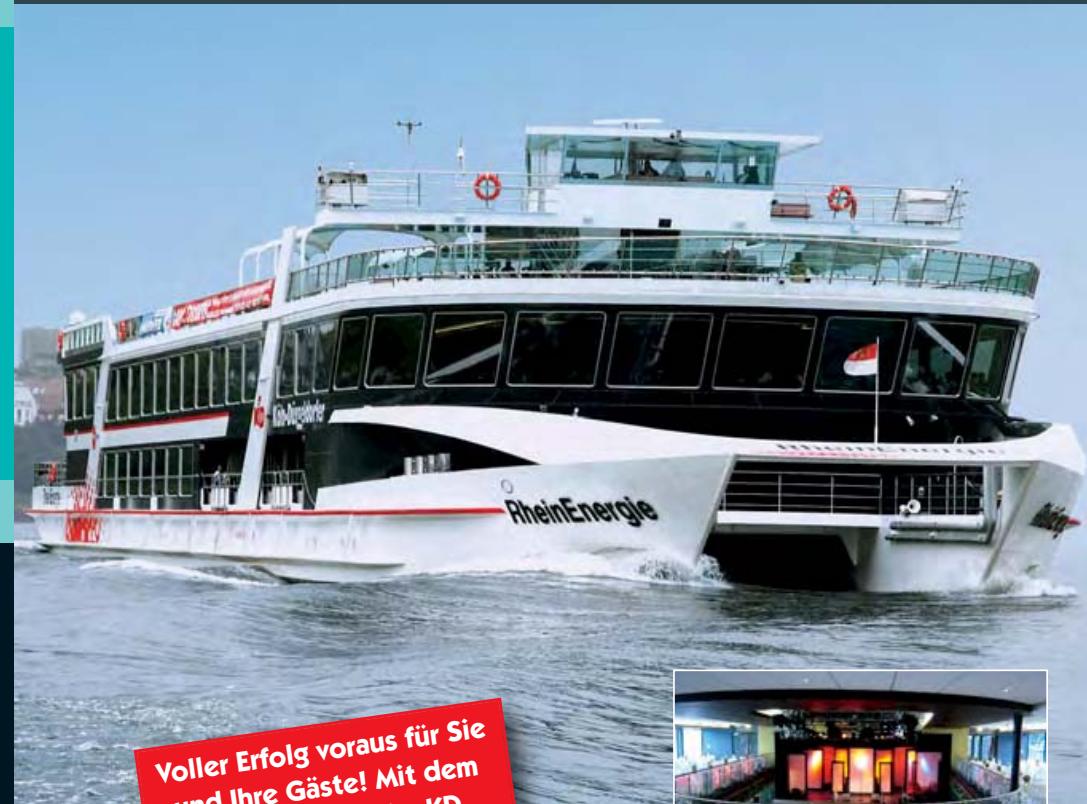
Voller Liebeskummer steigt Veronika auf einen Turm, mit der Absicht, sich hinunterzustürzen. Es gelingt ihr nicht, doch sie trifft den Türmer, der dort isoliert in seinem **Wolkenzimmer** lebt. Den Mann umgibt ein Geheimnis und Veronika folgt ihm in seine Geschichte: in eines der dunkelsten Kapitel deutscher Vergangenheit, in die Schrecken um Verfolgung und Überleben im Versteck. „Literatur, die aufwühlt und zum Nachdenken zwingt.“ (Süddeutsche Zeitung)

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 5 J.

Die Moldau ist das bekannteste Werk des tschechischen Komponisten Friedrich Smetana. Autor **Marko Simsa** nimmt euch mit auf die Reise: Ihr begleitet den Dirigenten Jaromir Pospisichil auf seinem Weg entlang des Flusses. Von den Quellen bis zur Hauptstadt Prag erlebt ihr, was Smetana musikalisch erzählt: von Feen, stolzen Burgen und Rittern, von ländlicher Hochzeitsmusik und Jagdgetöse, von aufbrausenden Stromschnellen und den ruhigen Tönen der Nacht.

DAS KD ERLEBNIS.



Voller Erfolg voraus für Sie und Ihre Gäste! Mit dem Charterservice der KD.



Willkommen an Bord.

- ⇒ 14 Schiffe für Events von 50 bis 1.600 Personen
- ⇒ Kompetentes KD Charterservice-Team
- ⇒ Individuelle Planung von A bis Z

Freitag 18.3.



>> 107

>> 108

Axel Prahl liest
Hilary McKay
Charlie steckt fest
15.30 Uhr

Joachim Friedrich
4 ½ Freunde und
die Badehose des
Mathelehrers
17 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 7 J.

Wie es kommt, dass man in einer Katzenklappe stecken bleibt? Das kann leicht passieren, wenn der beste Freund bei einem übernachtet und man nach der heimlichen Mitternachtsparty dringend noch im Garten spielen muss. Aber vor dem großen Donnerwetter werden die beiden Jungs das schon wieder hinkriegen. Schauspieler **Axel Prahl** (u. a. Tatort Münster) liest Geschichten von Charlie und Henry. „Und plötzlich ist man wieder sieben Jahre alt. Absolut hinreißend!“ (Stiftung Lesen)

Domforum
Domkloster 3, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Kalle träumt von einer Karriere als Enthüllungsjournalist – und wirklich: Kaum ist er Schulreporter, schon jagt ein Skandal den nächsten. Nicht nur, dass der Mathelehrer der **4 ½ Freunde** beim Sprung vom Dreimeterbrett seine Badehose verliert. Auf dem Lehrerparkplatz wurde auch noch ein Auto gestohlen. Und zwar das eines Polizisten! Alles deutet auf einen Lehrer als Täter hin. Also stellen die **4 ½ Freunde** Nachforschungen an. Und stoßen dabei auf eine merkwürdige Spur ...



Wissenschaft erleben



Aktuelles aus der Wissenschaft



Wissenschaft für Studierende

www.koelner-wissenschaftsrunde.de





Sabine Dahm

Frag doch mal ...
die Maus!

Im Zoo

15 Uhr

Ausstellungshalle im Tropenhaus/Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Die Maus hat eine Menge über das Leben der Zootiere herausgefunden: Muss ein Flusspferd Zähne putzen? Was passiert bei einer Elefantengeburt? Ist es den Eisbären im Sommer nicht zu heiß? Und wie verständigen sich die Tiere mit ihrem Pfleger? Die Biologin **Sabine Dahm** arbeitet seit Jahren für den WDR und hat in ihrem Buch Kinderfragen an die „Sendung mit der Maus“ zusammengetragen – und beantwortet.
Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung

Erin Hunter

Warrior Cats – Die
neue Prophezeiung
Mitternacht

15 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 11 J.

„In Tagen, die kommen, braucht einer den anderen. Eure Reise endet nicht hier, kleiner Krieger, sie fängt gerade erst an.“ Vier junge Katzen aus den verschiedenen Clans des Waldes träumen gleichzeitig, sie seien auserwählt, ihre Clans vor großem Unheil zu bewahren. Was bedeutet der mysteriöse Auftrag? Um das Rätsel zu lösen, müssen die Katzen zum Wassernest der Sonne, jenseits des Waldes. Eine gefährliche Reise beginnt ...
Mod. und dt. Stimme: **Marian Funk**

Claudia Frieser

Der Kirchendieb

15 Uhr

Domforum
Domkloster 3, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Köln, 1445: Die zehnjährige Johanna riskiert viel, um lesen und schreiben zu lernen. Nur nachts bleibt ihr dafür Zeit, tagsüber schuftet sie als Magd bei einem Kaufmann. Klare Sache, dass sie ihre nächtlichen Aktivitäten verheimlichen muss. Doch als sie im Dom eine Kerze „ausleihen“ will, um lesen zu üben, überrascht sie einen echten Dieb – ausgerechnet den Lehrer des Kaufmannssohns. Jetzt sitzt Johanna richtig in der Patsche ...



Ralph Caspers

Wissen macht Ah!

GeniAh!

Phänomenale
Erfindungen

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Hunderttausende Kinder (und auch Erwachsene) gucken jede Woche zu, wenn Ralph Caspers und Shary Reeves im Fernsehen Leckerbissen für Wissenshungrige servieren. Endlich gibt's die passende Lektüre zur Sendung. **Ralph Caspers** erzählt von den größten Erfindungen aller Zeiten, ohne die der Mensch nicht wäre, was er heute ist: Mit dabei sind Dampfloch und Kuckucksuhr, aber auch so unverzichtbare Errungenschaften wie Kaugummi, Bügelfalte und Karaoke. Von Klugscheißern empfohlen!



>> 113

Tanya Stewner

Wie weckt
man eine Elfe?

11.30 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 7 J.

Florentine kann es kaum glauben: Vor ihr schwirrt tatsächlich eine Elfe herum! Sie heißt Hummelbi und hat fürchterlich viel zu tun. Seit die anderen Elfen in einen tiefen Schlaf gefallen sind, bleibt alle Arbeit an ihr hängen. Zuerst will Florentine das Elfengeheimnis nicht einmal Pauline erzählen. Doch nur gemeinsam können die ungleichen Zwillingsschwestern der kleinen Elfe helfen. **Tanya Stewner** liest aus **Wie weckt man eine Elfe** und dem druckfrischen Folgeband.



>> 114

Abenteurer,
Flaschengeist und

Lügenmärchen

Lilipuz LIVE
mit Piratenshow

13.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 6 J.

Wahr oder gelogen? **Ute Krause**, **Salah Naoura** und **Maja Nielsen** machen es spannend: Was passiert, wenn man einen osmanischen Geist aus der Flasche befreit? Was macht ein Junge, der nach einer Lüge in der finnischen Einöde landet? Wie sah das Leben berühmter Abenteurer und Entdecker tatsächlich aus? Erstaunliche Fragen – verblüffende Antworten. **RatzFatz** aus Österreich macht fetzige Musik. **Die Unsinkbaren Drei** gehen um kurz nach drei mit Mann und Maus auf Kaperfahrt.



>> 115

Sabine Ludwig

Auf die Plätze,
Löwen, los!

14 Uhr

Ausstellungshalle im Tropenhaus/Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Kennt ihr schon das Geheimnis von Artur, Bogumil, Casimir und Dominik? Tagsüber sind sie vier Löwen aus Stein, die als Brunnen in einem Berliner Hinterhof stehen. Doch um Mitternacht werden sie lebendig. Als der Brunnen abgerissen werden soll, machen sie sich auf die Suche nach einer neuen Heimat. Aber so einfach ist das gar nicht, wenn man jeden Morgen mit dem ersten Sonnenstrahl zu Stein erstarrt ... **Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung**

>> 116

Axel Brüggemann

Wie Krach zu
Musik wird

15 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 11 J.

Warum spielt der Popmusiker Sting nach dem Aufstehen gerne ein Stück von Johann Sebastian Bach? Welche Geschichte sieht der Bariton Thomas Quasthoff vor sich, wenn er „Das Wandern ist des Müllers Lust“ singt? Und wieso glaubt der Violinist Daniel Hope, dass seine Geige eine Seele hat? Für den Journalisten und Autor **Axel Brüggemann** ist die Musik eines der größten Abenteuer der Menschen. Ihre Geschichte erzählt er sachkundig und fesselnd – von der Urzeit bis heute.

Sonntag 20.3.



>> 117

>> 118

Ralph Erdenberger

Bilder im Ohr:

Eine fantastische
Reise in die Welt
der Kunst

15 Uhr

Stiftersaal, Wallraf-Richartz-Museum
Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 8 J.

Kunst kann man nicht hören? Denkste! **Ralph Erdenberger** nimmt euch mit auf eine Abenteuerreise in die Welt der Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne. In kleinen Hörspielen erzählen zehn berühmte Kunstwerke aus dem Wallraf-Richartz-Museum ihre Geschichte selbst: Ihr belauscht den griechischen Helden Orpheus in der Unterwelt, seid dabei, wenn Seeräuber eine alte Felsenstadt plündern oder lernt einen kleinen Prinzen kennen, der ziemlich schlechte Laune hat.

Kurt Krömer,

Jakob Hein &

Manuela Olten

Gute Nacht, Carola

15 Uhr

Comedia, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis) / TK € 7; ab 5 J.

„Wer sich nicht fürchtet, hat mehr Zeit zum Spielen“, findet Carola, die vor niemandem Angst hat. Sie fürchtet sich noch nicht einmal, als in einer dunklen Nacht plötzlich das Böse mit grauenvoller Stimme zu ihr spricht. Doch als es dann ihrem Kuschelpinguin Merlin an den Kragen gehen soll, wird es Carola zu bunt und sie haut dem Bösen mit Worten ordentlich auf die Finger! Dies und noch vieles mehr erzählen **Kurt Krömer** und **Jakob Hein** zusammen mit der Illustratorin **Manuela Olten**.

DIE GEHEIME WELTGESCHICHTE
DER NARREN, VISIONÄRE UND MUTANTEN

FREAK ATTACK DAS HÖRBUCH



LIVE VON DER
lit.COLOGNE!

Weitere lit.COLOGNE
Hörbücher finden Sie unter
www.random-house-audio.de

RANDOM HOUSE
AUDIO



>> 119

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Karlijn Stoffels

Marokko am See

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Issa kommt aus Marokko und lebt in Amsterdam. Zu Hause spricht er Marokkanisch, den Koran liest er auf Arabisch und in der Schule reden alle Niederländisch. Issa findet sich nicht zu recht. Sein Selbstvertrauen wächst, als er Farah zu Hilfe kommen kann. Und als er entdeckt, was er wirklich gut kann – Geschichten und Witze erzählen. „Ein multikultureller Roman: hochaktuell, informativ und voller Humor.“ (Bücher-Magazin) Dt. Stimme: **Elisabeth Hartmann** (WDR-Sprecherensemble)



>> 120

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Iva Procházková

Auch Mäuse kommen in den Himmel

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Dalli ist eine kleine graue Maus mit einem ganz normalen Mäuseleben. Bis der Fuchs Weißbauch sie frisst – da geht die Geschichte nämlich erst richtig los. Im Himmel erlebt Dalli als „Mäuseseele“ die unglaublichsten Dinge, und als sie dort irgendwann Weißbauch wiedertrifft, freunden sich die beiden an. Und wollen, mit vertauschten Rollen, zurück auf die Erde. Ob das gut geht? **Iva Procházková** erzählt weise, rasant und sehr vergnüglich Dallis Abenteuer vom Leben nach dem Tod.



>> 121

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Sabine Ludwig

Aufruhr im Schlaraffenland

10 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Endlich Ferien! Philipp freut sich auf ein paar Wochen Nichtstun, doch sein Vater will ihn mitnehmen auf eine Wanderung. Weil das Navigationsgerät spinnt, landen die beiden überraschend in einem seltsamen Ferienclub: leckeres Essen ohne Ende und von den Bäumen kann man Geld und Kleidung schütteln. Aber irgendwas stimmt da nicht. Zusammen mit der rotzfrechen Sam geht Philipp der Sache auf den Grund: Das Schlaraffenland ein Paradies? Von wegen!

>> 122

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Karlijn Stoffels

1:0 für die Idioten

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Luisa hat versucht, sich umzubringen. In der „Villa Strandlust“ soll sie sich und ihr Leben wiederfinden. Dort trifft sie auf Zebbie, die kein Messer haben darf, Hassan, der sich immer einwickelt, oder Barjte, der das Kursbuch von Amsterdam auswendig kennt. Ganz langsam gewinnt Luisa wieder Vertrauen in die Menschen und in sich selbst. „Gleichzeitig witzig, rührend, hoffnungsvoll und erschütternd.“ (Freie Presse) Dt. Stimme: **Elisabeth Hartmann** (WDR-Sprecherensemble)



>> 123

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 124 englisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Iva Procházková

Die Nackten

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Ein heißer Sommer, Berlin und das wilde Niemandsland an der tschechischen Grenze – das ist die Kulisse für das Leben fünf junger Menschen: Sylva, Filip, Evita, Niklas und Robin könnten unterschiedlicher kaum sein, und doch sind sie alle vertraut miteinander, teilen ihre Träume, ihre Probleme und ihre Verrücktheiten. „Warmherzigkeit und emotionale Wachheit“ (Literaturen), „pure Fabulierlust“ (Tagesanzeiger), „die Stimmung geht unter die Haut“ (Neue Zürcher Zeitung).

Klasse-Buch:

Lucy Christopher

Ich wünschte, ich könnte dich hassen

12 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Sein Blick ist intensiv, die Augen tiefblau. Niemand hat Gemma je so angesehen. Noch hält sie die Begegnung am Flughafen für Zufall. Dann erwacht sie mitten im australischen Outback – allein mit ihrem Entführer. Gemma begreift: Ty hat sie ausgesucht und glaubt tatsächlich, sie wird sich in ihn verlieben. Ausgezeichnet mit dem Branford Boase Award 2010 als bestes englisches Jugendbuch-Debüt. Dt. Stimme: **Christina-Maria Greve** (WDR-Sprecherensemble), Mod.: **Tobias Bungler**



>> 125

Gerd Ruebenstrunk

Arthur und die Stadt ohne Namen

16.30 Uhr

Zentralbibliothek Köln

Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 11 J.

Manche Bücher sind anders als andere Bücher. Manche Bücher haben magische Kräfte. Und manche Bücher können den Lauf des Schicksals beeinflussen ... Um Larissas Eltern zu retten, müssen Arthur und Larissa alles daran setzen, um das „Buch der Leere“ an sich zu bringen – das mächtigste der „Vergessenen Bücher“. Und dafür müssen sie in eine versunkene Stadt reisen, in eine Stadt der dunklen Geheimnisse tief in der arabischen Wüste, in eine **Stadt ohne Namen**.



>> 126

Oli P. liest

Michael Ende

Der satanarchäologischenalkohöllische Wunschpunsch

16.30 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 10 J.

Silvester. Der geheime Zauberrat Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, haben ein Problem: Sie haben ihr Jahressoll an bösen Taten noch lange nicht erfüllt, und es ist im wahrsten Sinne des Wortes fünf vor zwölf. Nur ein besonders gemeiner Plan kann ihnen jetzt noch helfen... **Oli P.** liest aus dem Kinderbuch-Klassiker von **Michael Ende**, der über den **Wunschpunsch** gesagt hat: „Das ist vielleicht von allen meinen Büchern das lustigste.“

Dienstag 22.3.



>> 127

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Maja Nielsen
Titanic
10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Auch fast 100 Jahre nach dem Untergang der **Titanic** bewegt die bisher größte Katastrophe der Seefahrt die Menschen. Wie konnte es dazu kommen, wer waren die Passagiere an Bord, was passierte in den letzten Stunden? **Maja Nielsen** erzählt das Drama aus der Sicht des 4. Offiziers Charles „Lights“ Lightoller, einem der wenigen Überlebenden. Und sie hat den Meeresforscher Jean-Louis Michel getroffen, der dabei war, als 1985 das Wrack der Titanic entdeckt wurde.



>> 128

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Sylvia Heinlein
Die Minimonster
machen Murks
10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Sammy will unbedingt aufhören, an die Minimonster zu glauben. Von diesen kleinen Quälgeistern, die ihm das Leben schwer machen, hat er nämlich gründlich die Nase voll! Aber dann verschwindet in der Schule sein Radiergummi, und auch der Hausschlüssel ist plötzlich weg – ob da nicht doch wieder der Grummeler am Werk ist? Und auch gegen die dauernde schlechte Laune seiner Schwester Ambra muss Sammy dringend was unternehmen. Egal, wer oder was dahintersteckt.



>> 129

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Salah Naoura
Konrad, Krax und
die telepathischen
Tauben
10 Uhr

Ausstellungshalle im Tropenhaus/Zoo

Riehler Straße 173, Riehl
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Eigentlich ist Konrad ein ganz normaler Junge, auch wenn er über magische Kräfte verfügt und bei seiner Ziehmutter Arabella aufwächst, die sich für eine Hexe hält. Sein Leben scheint in bester Ordnung, als Arabella plötzlich telepathische Tauben züchtet und ein merkwürdiges Mädchen mit Röntgenblick auftaucht. Und schon steckt Konrad mitten in einem neuen Abenteuer. „Ein Buch voll zauberhafter Überraschungen.“ (Berliner Kurier) „Nie belehrend, immer unterhaltend.“ (Saarbrücker Zeitung)

Dienstag 22.3.



>> 130

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Maja Nielsen
Napoleon
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Innerhalb weniger Jahre wird ein kleiner Leutnant aus Korsika zum mächtigsten Mann der Welt: **Napoleon Bonaparte**. Der brillante Militärstrateg, besonnen und klug, machtgierig und selbstgerecht zugleich, wurde bereits zu Lebzeiten zur Legende. Was fasziniert Millionen Menschen bis heute so an diesem Mann? **Maja Nielsen** ist dieser Frage nachgegangen und hat den Urgroßneffen Napoleons in Paris besucht: Charles Napoleon, heute Oberhaupt des Hauses Bonaparte.



>> 131

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 132

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 133

Klasse-Buch:

Ute Wegmann

Sommer war gestern

12 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Wie schafft Ela es, in einem öden Vorort mit strengen Eltern zu überleben? Indem sie Geheimnisse hat, die nur die beste Freundin kennt. Indem sie eine Leidenschaft hat und einen Traum. Kati ist Elas beste Freundin. Bis Anouk auftaucht. Bis der alte Schoner versucht, Kati zu küssen. Bis die drei einen Plan schmieden. Frei fühlt Ela sich nur, wenn sie nachts Auto fährt. Und dann erfährt sie von dem heimlichen Rennen. Mädchen unerwünscht? Das müsste man mal ändern – am besten sofort!

Klasse-Buch:

U. Noller/C. Bacher

Bolle und die

Bolzplatzbande.

Die Casting-Falle

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Beim Schülerband-Casting fliegt Laura in der ersten Runde raus. Dafür kommt Kevin mit seiner Hip-Hop-Nummer weiter. Als er nach einem Unfall ins Krankenhaus muss, rückt Laura an seine Stelle. Richtig freuen kann sie sich darüber nicht, denn es passieren seltsame Dinge rund um die Vorentscheidungen des Wettbewerbs. Und als auch noch Kevins blutbefleckte Jacke heimlich von einem Jurymitglied in die Reinigung gebracht wird, ist klar: Das ist ein Fall für die Bolzplatzbande.

Sylvia Heinlein

Mama ist Geheimagentin

16 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Die Mama von Lu ist Putzfrau. Weil er das superlangweilig findet, erzählt Lu lieber, dass sie eine Geheimagentin sei und den Putzfrauen-Job nur zur Tarnung mache. Um sich selbst von seiner Geschichte zu überzeugen, stellt er abends im Bett Beweislisten zusammen, die seine Theorie stützen: Geheimagenten sind immer unterwegs, total sportlich, unglaublich mutig, kennen sich mit jeder Art von Technik aus und bekommen geheimnisvolle Anrufe. Und das trifft auf seine Mutter hundert-

prozentig zu. Aber ein Restzweifel bleibt. Nun will seine Freundin Tomma unbedingt nachprüfen, ob das stimmt, und die beiden verfolgen die angebliche Geheimagentin auf Schritt und Tritt. Irgendwann wird es Lu aber zu mühsam, seiner Mama ständig hinterherzuspionieren. Und überhaupt: Dann ist seine Mutter eben Putzfrau, was soll's? Als er fast so weit ist, sich mit seinem Schicksal abzufinden, stellt er fest – dass er recht hatte!

Dienstag 22.3.



>> 134

>> 135

Ulf Nilsson

Die besten Beerdi-
gungen der Welt

16 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben, auf einer geheimen Lichtung. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, Ulf für ein Gedicht am Grab und Putte soll dazu weinen. Aber **eine** Beerdigung ist natürlich nicht genug. Für alle toten Tiere, die sonst keiner beachtet, wollen die drei **die besten Beerdigungen der Welt** ausrichten ...

„So leicht und so genau wird selten über den Tod erzählt.“ (3sat Kulturzeit)
„Verblüffend heiter, sehr kindgerecht.“ (Neue Zürcher Zeitung)

Sabine Both und

Gerlis Zillgens

Super Girls

Mission Love

16.30 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Nina und Anna können sich nicht ausstehen: Klassensprecherin Anna ist bei allen beliebt, die gruffige Außenseiterin Nina dagegen hat nur einen Freund: Pluto, ihre schwarze Ratte. Doch dann werden beide von einem kosmischen Blitz getroffen und müssen gemeinsam einen Auftrag erfüllen – **Mission Love**: Wenn sie es nicht schnell schaffen, die Liebe von Senta und Max zu retten, droht eine Katastrophe. Trotz übernatürlicher Kräfte wird das für die beiden **Super Girls** nicht einfach.

www.sommerblut.de

10 JAHRE
sommerblut
Internationales Kulturfestival
7.-29. Mai 2011

Die Stadt Köln gratuliert!





>> 136

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Milena Baisch

Anton taucht ab

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Campingurlaub mit Oma und Opa ist nicht das Coolste. Und dann noch an einem ekligen See: Anton ist entsetzt, er wollte einen Swimming-Pool! Körper vom Badesteg oder Arschbomben in den Stinke-Teich machen, wie die anderen Kinder? Undenkbar! Erst als Anton einen außergewöhnlichen Freund trifft, werden die Ferien zu einem großartigen Abenteuer. „Eine rührende Story vom Überwinden der Angst.“ (Frankfurter Rundschau) „Schräges Sommerbuch mit Tiefgang.“ (Bieler Tagblatt)

>> 137

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Albert Wendt

Betti Kettenhemd

10 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Bettina von nebenan ist furchtbar ängstlich, ganz besonders fürchtet sie sich vor dem Schwarzen Mülleimer, einem großen, gefährlichen Hund. Als sie ihn aus einem Dornengestrüpp befreit, werden die beiden Freunde. Der Hund saust davon und lässt seine Kette zurück. Als Bettina sich die um den Körper schlingt, wird sie zur mutigen **Betti Kettenhemd**. „Eine großartig erzählte Freundschaftsgeschichte.“ (Deutschlandfunk) „Hintergründig, witzig, poetisch.“ (Süddeutsche Zeitung)



>> 138

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Rüdiger Bertram &

Heribert Schulmeyer

COOLMAN

und ich

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Kai ist 12 und eigentlich ein ganz normaler Junge. Eigentlich – denn da gibt es auch noch **COOLMAN**, der ihn auf Schritt und Tritt begleitet. COOLMAN hat eine ziemlich große Klappe und hält sich für einen Superheld der Extra-Klasse. Dass nur Kai ihn sehen kann, macht die Sache nicht einfacher. Denn COOLMANs manchmal fragwürdige Ratschläge gehen gern mal nach hinten los und bringen Kai immer wieder in peinliche Situationen – vor allem in Hinblick auf Mädchen.

>> 139

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Sabrina Tophofen

Solange bin ich vogelfrei. Mein Leben als Straßenkind

12 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Sabrina Tophofen ist elf, als sie nach Köln abhaut, auf die Domplatte. Fast sechs Jahre schlägt sie sich auf der Straße durch, erfährt zum ersten Mal Geborgenheit und Schutz, trifft aber auch auf Gewalt, Drogenkonsum und Missbrauch der Obdachlosen. Heute ist Sabrina erwachsen und lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Köln. Zur Lesung kommt sie mit der Journalistin **Veronika Vattrodt**, mit der zusammen Sabrina Tophofen ihr Leben als Straßenkind aufgeschrieben hat.



>> 140

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Elisabeth Zöller

Der schwarze Vorhang

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

„Ich rollte das Bild auseinander und erschrak: Es hatte sich verändert. Hinter dem schwarzen Vorhang war nur eine Gestalt zu erkennen. Wer war das?“ Als Maras Mutter im Jahre 1630 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wird, bleibt dem sechzehnjährigen Mädchen nur die Flucht. Ihr einziger Besitz ist ein geheimnisvolles Bild, das jedem Betrachter etwas anderes zu zeigen scheint. Doch was zeigt es? Die Vergangenheit? Oder deuten die schemenhaften Gestalten hinter dem schwarzen

Vorhang gar auf die Zukunft hin? Maras abenteuerliche Reise führt sie in die blühende Handelsstadt Amsterdam, wo sie auf der Suche nach Hinweisen die Werkstätten der Künstlerviertel abklappert, um mehr über das Gemälde zu erfahren. Doch jemand will mit allen Mitteln verhindern, dass sie das Geheimnis lüftet ...

Die mehrfach preisgekrönte Autorin **Elisabeth Zöller** liest aus ihrem großen historischen Roman.



>> 141

>> 142

Albert Wendt

Prinzessin Wachtelei

mit dem goldenen

Herzen

15 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Die kleine, feine Prinzessin Wachtelei ist ein verwöhntes Persönchen: Sie mag es gar nicht, wenn nicht alles nach ihrem Willen läuft. In einem goldenen Herzen hat sie ihre Schätze gesammelt, die sie immer hinter sich herzieht. Als Prinzessin Wachteleis liebster Schatz, ein kleines Tier, ganz unglücklich wird, muss sie umdenken ...

Albert Wendt erzählt ein wunderbar altmodisches und gleichzeitig modernes Märchen vom Besitzenwollen und vom Loslassen.

David Fermer

Das Z-Team.

Riskantes Spiel

16 Uhr

Sport und Olympia Museum

Im Zollhafen 1, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Im Jahr 3002 ist alles anders – außer Fußball! Eigentlich wollten Joshua und sein Team zu einem Auswärtsspiel, aber dann überschlugen sich die Ereignisse. Und jetzt steht Joshua mittendrin im Labyrinth des Fußballmuseums. Er zittert am ganzen Körper und er weiß nur eins: Jetzt darf nichts schiefgehen. Sie müssen alle Rätsel des Labyrinths richtig lösen, sonst werden die Entführer sie einholen ... Kommt, wenn ihr Lust habt, in euren Fußball-Trikots!



>> 143

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Manfred Mai

Ein magischer
Schultag

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Huch, was ist denn das? Plötzlich flackern im Klassenzimmer die Lichter und der kleine Zauberer, eine Handpuppe erwacht zum Leben. Zur großen Freude der Kinder zaubert Alino, was das Zeug hält: Plötzlich klappen alle Turnübungen ohne Probleme und schwups sind die Rechenaufgaben fertig – natürlich fehlerfrei. Die Kinder finden den kleinen Zauberer großartig. Aber wie sollen sie erklären, warum ihre Klasse nur noch aus „Musterschülern“ besteht?



>> 144

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Anja Fröhlich

Danke, wir kommen schon klar!

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Luna, Finn und Leandra brauchen dringend mal Abstand von ihren getrennt lebenden und immer genervten Eltern. Sie tricksen die beiden mit ein paar gefälschten E-Mails aus und verbringen die Sommerferien heimlich allein zu Hause. Um das Ganze zu finanzieren, muss dringend und schnell ein Job her. Leandras Stimme ist der Stimme ihrer Mutter zum Verwechseln ähnlich, die bei einer Radiosendung herzscherzgeplagte Anrufer berät. Das bringt die Kinder auf eine Idee ...

>> 145

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Beate Teresa Hanika
Nirgendwo in Berlin

10 Uhr

Comedia, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Ein einsames Mädchen und ein weißer Hund in Berlin, ein Chatroom und eine neue Freundin – doch kaum hat Greta sie kennengelernt, ist sie schon wieder verschwunden. Wo ist sie? Und wer ist der geheimnisvolle Fremde, der sich im Chat mit jungen Mädchen anfreundet? In ihrem neuen Jugendroman erzählt **Beate Teresa Hanika** von der Suche nach der eigenen Identität, von Freundschaft und von einer Entführung: Aus dem Entwicklungsroman wird ein spannender Krimi. Text: **Meike Fabian**

>> 146

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Harald Parigger

Caesar und die
Fäden der Macht

11 Uhr

Römisch-Germanisches Museum

Roncalliplatz 4, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Die Ermordung des Feldherren und Diktators Gaius Julius Caesar ist bis heute ein Politthriller ohnegleichen. Die spektakulären Ereignisse in den Iden des März 44 werden hier von einem klugen, kritischen und witzigen Augenzeugen erzählt: 30 Jahre später ruft der griechische Lehrer Eusebios Gibber, seinerzeit Sklave eines Regierungsbeamten in Rom, die Erinnerungen für seine Schüler noch einmal wach ... **Im Anschluss an die Lesung gibt es eine kleine Führung durchs Museum.**



>> 147

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

>> 148 französisch | deutsch

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850



>> 149

Klasse-Buch:

Manfred MaiRobin Hood –
König der Wälder

12 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Robin Hood ist eine der berühmtesten Figuren der Weltliteratur – ob er allerdings wirklich gelebt hat, weiß niemand. Jedenfalls berichteten schon fahrende Sänger im Mittelalter in Liedern und Geschichten von dem edlen Räuber, der den Armen gab, was er den Reichen weggenommen hatte. Im Jahr 1377 wurde Robin Hood erstmals schriftlich erwähnt, erst viel später wurde seine Geschichte aufgeschrieben. **Manfred Mai** hat die Abenteuer in Sherwood Forest neu erzählt.

Klasse-Buch:

Marie-Aude MurailSo oder so ist
das Leben

12 Uhr

Comedia, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Der Arzt Dr. Baudoin und seine Frau haben wenig Zeit für ihre drei Kinder. Als die siebzehnjährige Violaine schwanger wird und abtreiben will, wird die Familie aus ihrem Alltagstrott gerissen. Es gibt viele Ratschläge und heftige Kritik und dann verliebt sich Violaine auch noch in einen jungen Kollegen ihres Vaters. **Marie-Aude Maurail** hat ein brisantes Thema aufgegriffen: klug, einfühlsam und gleichzeitig spannend und amüsant. Moderation und dt. Stimme: **Tobias Scheffel**

Jörg Hilbert

Ritter Rost geht in die Schule

16 Uhr

Comedia, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 6 J.

Was macht der **Ritter Rost**, wenn er in die Tafelrunde von König Bleifuß dem Verbogenen aufgenommen werden möchte? Er geht zur Ritterschule, um sich für die Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Doch leider herrschen dort haarsträubende Zustände. Und wenn ein ausgemachter Schlaumeier wie Ritter Rost persönliche Lieblingslösungen an die Tafel kritzeln darf, schwant dem Burgfräulein Bo nichts Gutes. Prompt zeigt sich, dass in der Ritterschule von König Bleifuß so manche Schraube

locker ist. Bloß gut, dass Koks der Drache dem Lehrer mal ein bisschen auf die Finger guckt ... Eine Geschichte mit umwerfender Komik, augenzwinkernder Ironie und natürlich: mit mitreißenden Liedern. Egal ob ungeliebte Strafarbeiten oder dem rockig-polternden Hausmeister alias Mies der Werwolf – fast jedes Thema rund um die „schlau erklugte Gescheitheit“ wird mit den Songs von **Felix Janosa** zu einem Kinder- und (Erwachsenen)vergnügen allererster Güte.



>> 150

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Anu StohnerDas Schaf Charlotte
und seine Freunde

10 Uhr

Comedia, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Charlotte ist ein kleines Schaf und ziemlich wild. Ständig macht sie Sachen, die sich für Schafmädchen nicht gehören. Das finden jedenfalls die Großen. Und die Jungs in der Herde mögen Charlotte nicht, denn sie wären selbst gern wild und meinen, was Charlotte kann, können sie schon lange. Aber eigentlich trauen sie sich nur, die Kleinen zu erschrecken, sonst nix. Zum Glück ist auf Charlotte Verlass, wenn's mal wirklich brenzlich wird ...

>> 151

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Gernot GrickschIm Tal der
Buchstabennudeln

10 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Emma, Sarah, Nucki, Fitze und Torben verbringen ihre Ferien im „Kids-Club“ in den Bergen. Aber irgendwas stimmt hier nicht. Es gibt keine anderen Kinder, die Betreuerinnen sehen alle gleich aus und tragen Kimonos und täglich passiert irgendwas Verrücktes: Warum schwimmt in der Nudelsuppe immer nur ein bestimmter Buchstabe? Was sind das für komische Gummikrokodile, die am Seeufer angeschwemmt werden? Und dann verschwinden eines Tages die Kimono-Frauen ...



>> 152

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Martin BaltscheitDie Geschichte
vom Fuchs, der den
Verstand verlor

10 Uhr

Theater im HofRoonstraße 54, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

Wir sind nicht allein auf der Welt und müssen zusammenhalten. Niemand weiß das besser als der Fuchs, der langsam alt wird. Großherzig gibt er seine Weisheit und so manchen Überlebenstrick an die jungen Füchse weiter. Aber mit der Zeit wird der Fuchs immer vergesslicher. Wie war das noch mal mit dem Jagen? Und wer sind eigentlich diese Gänse? **Martin Baltscheit** erzählt rasant, aber voller Humor und Wärme eine Geschichte übers Älterwerden.

>> 153

Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:

Nadia Budde Suchdir was aus, aber
beeil dich. Kindsein
in zehn Kapiteln

12 Uhr

Comedia, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Muttervaterkind spielen, Kaugummibilder tauschen, sich langweilen, Windpocken haben, beim Friseur heulen – woran man sich erinnert, wenn man an seine Kindheit denkt, ist Glückssache. Oft sind es kleine Details aus einer Zeit, in der der Sommer endlos war und man sich nicht vorstellen konnte, jemals so zu werden wie die Erwachsenen. „**Nadia Budde** hat ein lebenspralles, philosophisches Buch vorgelegt, witzig und melancholisch.“ (Neue Zürcher Zeitung)



>> 154 englisch | deutsch
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
David Almond
Mina
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Mina ist anders als die anderen Kinder in ihrer Klasse. Nachdenklich, fantasievoll und rebellisch eckt sie immer wieder an. Mina stellt in ihrem Tagebuch alles infrage: Glaube, Freundschaft, Liebe, Vorschriften, das Leben an sich. „Ein kunstvolles, berührendes und leidenschaftliches Buch.“ (The Times)
Der britische Jugendbuchautor **David Almond** wurde für sein Werk 2010 mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet.
Mod. und dt. Stimme: **David Fermer**



>> 155
Schulklassen-Anmeldung: 0221-1601850

Klasse-Buch:
Marjaleena Lembcke
Die Füchse
von Andorra
12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

In Sophies Familie ist immer etwas los. Kein Wunder: Sophie ist ein Vierling. Die Geschwister sind zwar alle zehn Jahre alt, aber in Aussehen und Charakter grundverschieden. Trotz der großen Familie sehnt sich Sophie nach einer Freundin. Sie weiß auch, wer das sein soll: die mutige Alice. Aber beide müssen eine schwierige Zeit in ihren Familien durchstehen, und ein langer, ereignisreicher Sommer vergeht, bis Alice und Sophie Freundinnen werden.



>> 156 finnisch | deutsch

Timo Parvela
Ella und
der Superstar
16 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 8 J.

Ella und ihre Freunde gehen gern in die Schule. Weil es da so lustig ist. Und wenn der Lehrer den armen Pekka sitzen lassen will? Nur weil er das Einmal eins nicht kann? Das er doch sowieso nie braucht, weil er von Beruf Superstar wird? Wenn der Lehrer auf so komische Gedanken kommt, dann tut man was dagegen, und alles wird noch viel lustiger. So ist es jedenfalls in Ellas Klasse. „Kinder halten sich den Bauch vor Lachen.“ (Neue Zürcher Zeitung)
Mod. und dt. Stimme: **Anu Stohner**

>> 157 Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler: Tel. 0221-22196330

Uraufführung
Das Kinder-Musical
Der kleine Prinz
op kölsch
18 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, Chorweiler
€ 5 (Kinder), € 10 (Erw.); ab 5 J.

Der kleine Prinz von **Antoine de Saint-Exupéry** gilt als eine der schönsten Geschichten der Weltliteratur und bildet die Grundlage für das 16. Musical, das **Wilma Overbeck** mit Kindern der GGS Martinusstraße auf die Bühne bringt. 110 Dritt- und Viertklässler singen und tanzen die kölsche Version des Klassikers. Die Botschaft des Prinzen aber bleibt: Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. **Weitere Aufführungen: 26.–30.3., 18 Uhr**

Freitag 25.3.



>> 158 Preise für Erwachsene: VVK € 13,50 (Endpreis); AK 15

Wenn Kerstin Gier und Kai Meyer aufeinandertreffen, funkeln die grünen Smaragde und brennt Arkadien lichterloh 18 Uhr

Uni Köln, Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 7 (Endpreis)/TK € 9; ab 14 J.

Kerstin Gier schickt im dritten Band der Edelstein-Trilogie **Smaragdgrün** Gideon und Gwendolyn auf eine weitere Zeitreise quer durch die Jahrhunderte. Doch wird dieser Ritt in die Vergangenheit Gwendolyns quälende Frage aus dem Weg räumen, ob Gideons Liebesgeständnis nur eine Farce war? **Kai Meyer** erzählt in **Arkadien brennt**, wie Rosa und Alessandro gegen die Fesseln sizilianischer MafiACLans ankämpfen. Rosa will in New York Ab-

stand zu Alessandro gewinnen. Doch plötzlich taucht er wieder auf, ausgerechnet, als es um das Rätsel ihres toten Vaters geht. Dies ist der zweite Band seiner Arkadien-Reihe. Wie es ist, durch die Jahrhunderte zu reisen und sich in magische Wesen zu verwandeln, schildern die erfolgreichen deutschen Fantasy-Autoren in ihrem ersten gemeinsamen Gespräch vor Publikum.

Mod.: **Ute Wegmann**

Wir stehen hinter der lit.COLOGNE.

LKO⁺

Labonté Köhler Osnowski Verlagsgesellschaft mbH
www.lko-koeln.de



>> 159



>> 160



>> 161



>> 162 Preise für Erwachsene:
VVK € 13,50 (Endpreis); AK 15

Türen auf für die MAUS



14 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 5 J.

„Türen auf für die Maus“ ist das Motto im Geburtstagsjahr der „Sendung mit der Maus“. Auf der lit.COLOGNE öffnen sich auf dem Rhein die Türen der MS RheinEnergie. Denn dort stellt **Ralph Caspers** das neue Mausbuch mit den erstaunlichsten Fragen an die „Sendung mit der Maus“ vor, zeigt Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung, macht Live-Experimente und ein Maus-Quiz mit den kleinen Gästen. Natürlich wird auch die Maus höchstpersönlich an Bord sein.

Bettina Belitz Freihändig

15 Uhr

Zentrum für therapeutisches Reiten
Stollwerckstraße 35, Poll
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 12 J.

Joshua wird von seinem großen Bruder Micha ständig drangsaliert, vor allem, seit sie in derselben Klasse sind. Als sich Joshua im Sportunterricht nicht bei der Klettergruppe anmeldet, sondern beim Voltigieren, wird er noch mehr gehänselt. Dabei kann Josh in der Reithalle endlich mal alles hinter sich lassen, hier merkt er plötzlich, wie selbstbewusst er ist und was in ihm steckt.

Nach der Lesung gibt's eine kleine Vorführung durch die jungen Voltigierer des Zentrums.

Isabel Abedi

Lola Schwesterherz

16.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 5,50 (Endpreis)/TK € 7; ab 9 J.

Kreischende Babys, schluchzende Mütter, hilflose Väter – alles kein Problem für Lala Lu, die weltbeste Babyflüsterin, die noch jeden kleinen Schreihals beruhigt hat. So denkt sich das Lola in der Nacht – aber auch tagsüber beschäftigt sie sich damit, wie man wohl am besten mit Babys umgeht, schließlich bekommt sie bald ein Geschwisterchen. Doch während sie zu Hause die Große wird, ist sie in der neuen Schule wieder eine der Kleinen. Zum Glück trifft sie Sally.
Musik: **Eduardo Macedo**

Janne Teller

Nichts.

Was im Leben wichtig ist

17 Uhr

Uni Köln, Hörsaalgebäude, Hörsaal B
Albertus-Magnus-Platz, Sülz
VVK € 7 (Endpreis)/TK € 9; ab 14 J.

„Nichts bedeutet irgendetwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun“, behauptet Pierre und verlässt die Schule. Seine Klasse beschließt, dem nihilistischen Klassenkameraden das Gegenteil zu beweisen: In einem alten Sägewerk sammeln die Schüler Dinge mit Bedeutung. Jeder muss etwas abgeben, was ihm wirklich wichtig ist: die Zöpfe, den kleinen Hamster, eine Jesusfigur, die Unschuld – das Projekt gerät völlig außer Kontrolle. Mod.: **Ute Wegmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Überblick

MITTWOCH 16.03.2011

- >> 01 20.00 Gala zur Verleihung des deutschen Hörbuchpreises
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

DONNERSTAG 17.03.2011

- >> 95 10.00 Nina Blazon
Comedia, Grüner Saal
- >> 96 10.00/ Anna Taube
12.00 MS RheinEnergie
- >> 97 11.30 Kevin Brooks
Comedia, Roter Saal
- >> 98 12.00 Nina Blazon, Ascheherz
Comedia, Grüner Saal
- >> 99 15.00 Peter Schössow
Comedia, Grüner Saal
- >> 100 16.00 Bibi Dumon Tak
Elefantenhäuser im Kölner Zoo
- >> 02 19.30 50 Jahre Amnesty International
LANXESS arena
- >> 03 19.30 Colson Whitehead und Ulrich Matthes
Halle Kalk
- >> 04 20.00 Charles Aznavour
Schauspielhaus
- >> 05 20.00 Cees Nooteboom
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 06 20.00 David Sedaris & Gerd Köster
MS RheinEnergie

FREITAG 18.03.2011

- >> 101 10.00 Irma Krauß
MS RheinEnergie
- >> 102 10.00/ Annette Herzog
12.00 Altes Pfandhaus
- >> 103 10.00 Birgit Hasselbusch
MS RheinEnergie
- >> 104 12.00 Joachim Friedrich
MS RheinEnergie
- >> 105 12.00 Irma Krauß
MS RheinEnergie
- >> 106 15.00 Marko Simsa
Altes Pfandhaus
- >> 107 15.30 Axel Prahl liest Hilary McKay
MS RheinEnergie
- >> 108 17.00 Joachim Friedrich
Domforum
- >> 07 18.30 Stephen Kelman
Kulturkirche Köln
- >> 08 19.30 Jürgen Kuttner trifft Jack Kerouac
Theaterhaus
- >> 09 19.30 Roger Willemssen
Schauspielhaus
- >> 10 20.00 Richard David Precht
KoelnMesse, Konrad-Adenauer-Saal
- >> 11 20.00 Mark-Twain-Abend mit Jan Josef Liefers, Axel Prahl u. Paul Ingendaay
Theater am Tanzbrunnen
- >> 12 20.00 Harlan Coben & Anneke Kim Sarnau
MS RheinEnergie
- >> 13 21.00 Moritz von Uslar, Clemens Schick & 5 Teeth Less
Theaterhaus
- >> 14 21.00 Hans Nieswandt trifft Jürgen Trittin
Gloria
- >> 15 22.00 WDR 5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus

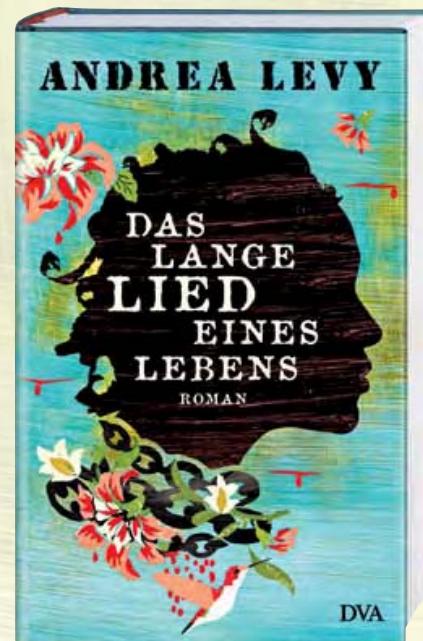
Der neue Roman von Bestsellerautorin **Andrea Levy**

Jamaika, Mitte des 19. Jahrhunderts. Miss July war einst Haussklavin auf der Zuckerplantage Amity, und nun, viele Jahre nachdem sich ihre Brüder und Schwestern die Freiheit mit Blut erkaufen, drängt es sie, ihrem Sohn

die Geschichte ihres Lebens zu offenbaren und damit ein Geheimnis.

Die unwiderstehliche Geschichte einer Emanzipation und zugleich ein erschütternder Bericht über die letzten Tage der Sklaverei.

»Meisterhaft erzählt – eine Klasse für sich.« *Sunday Telegraph*



Deutsch von Hans-Christian Oeser
368 Seiten, gebunden, € 19,99 [D]
ISBN 978-3-421-04483-9
Erscheint im März 2011

DVA www.dva.de



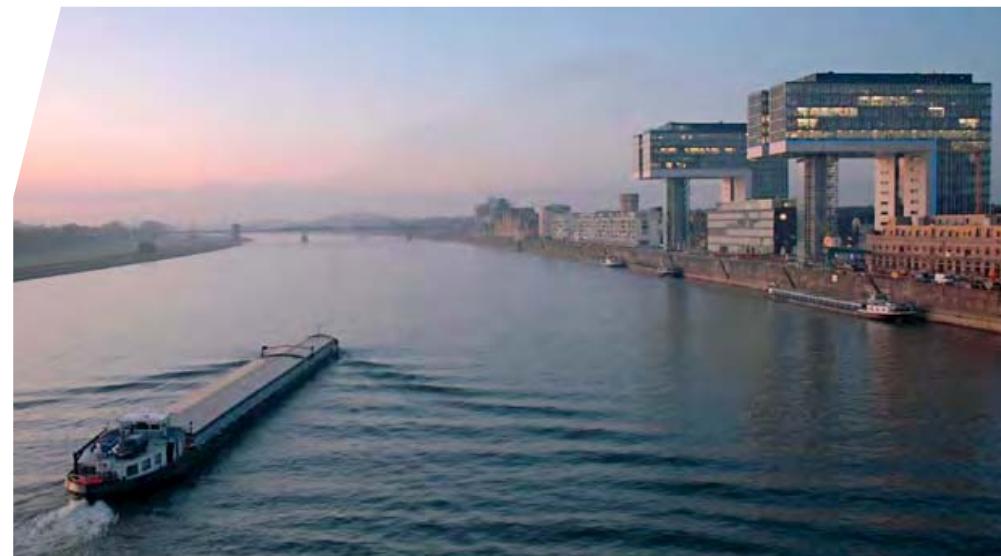
SAMSTAG 19.03.2011

- >> 109 15.00 Sabine Dahm
Ausstellungshalle im Zoo
- >> 110 15.00 Erin Hunter
Altes Pfandhaus
- >> 111 15.00 Claudia Frieser
Domforum
- >> 112 15.00 Ralph Caspers
MS RheinEnergie
- >> 15 0.00– 22.00 WDR 5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus
- >> 16 17.00 Thomas Glavinic
Kulturkirche Köln
- >> 17 19.30 Auf den Spuren von Samuel
Pepys mit Roger Willemssen
und Martin Reinke
Schauspielhaus
- >> 18 20.00 Joseph Boyden und
Jana Pallaske
Schlosserei
- >> 19 20.00 Simon Beckett
MS RheinEnergie
- >> 20 20.00 Einar Kárason & Edgar Selge
KoelnMesse, Konrad-Ade-
nauer-Saal
- >> 21 20.30 Camille de Peretti
Institut Français
- >> 22 21.00 Helmut Krausser
Kulturkirche Köln

SONNTAG 20.03.2011

- >> 113 11.30 Tanya Stewner
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 114 13.30 Lilipuz LIVE
MS RheinEnergie
- >> 115 14.00 Sabine Ludwig
Ausstellungshalle im Zoo
- >> 116 15.00 Axel Brüggemann
Altes Pfandhaus
- >> 117 15.00 Ralph Erdenberger
Stiftersaal, Wallraf-Richartz-
Museum
- >> 118 15.00 Kurt Krömer, Jakob Hein &
Manuela Olten
Comedia, Grüner Saal
- >> 23 18.00 Jakob Arjouni
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 24 18.00 M. Nadj Abonji & M. Bodrožić
Kulturkirche Köln
- >> 25 18.00 D. Bär & B. Pastewka
MS RheinEnergie
- >> 26 19.30 Peter Wawerzinek
Comedia, Roter Saal
- >> 27 19.30 Querulanten-Abend mit A.
Engelke und R. Willemssen
Schauspielhaus
- >> 28 19.30 Telekolleg Fußball
Theater am Tanzbrunnen
- >> 29 20.00 Sabina Berman, Yuri Herrera
& Juan Pablo Villalobos
DEG
- >> 30 20.00 Jussi Adler-Olsen &
Peter Lohmeyer
Universität zu Köln, Aula
- >> 31 21.00 Oliver Wnuk, Hannah Herz-
sprung & Philipp Poisel
MS RheinEnergie
- >> 32 21.00 Ken Bruen & Harry Rowohl
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 33 21.00 Alina Bronsky & Ildar
Abusjarow
Kulturkirche Köln

BÜCHER SCHLAGEN BRÜCKEN



Sie verbinden Kulturen und Menschen und tragen zum gegenseitigen Verständnis bei – so wie wir. Als eine der führenden Sozietäten für Wirtschaftsrecht fördern wir darum auch in diesem Jahr gerne wieder die lit.COLOGNE.

CMS Hasche Sigle | Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18 | 50678 Köln

Überblick

MONTAG 21.03.2011

- >> 119 10.00 Karlijn Stoffels
Bel Etage im
Schokoladenmuseum
- >> 120 10.00 Iva Procházková
MS RheinEnergie
- >> 121 10.00 Sabine Ludwig
Comedia, Roter Saal
- >> 122 12.00 Karlijn Stoffels
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 123 12.00 Iva Procházková
MS RheinEnergie
- >> 124 12.00 Lucy Christopher
Comedia, Roter Saal
- >> 125 16.30 Gerd Ruebenstrunk
Zentralbibliothek Köln
- >> 126 16.30 Oli P. liest Michael Ende
Comedia, Roter Saal
- >> 34 18.00 M. Walker & P. Lohmeyer
Fachhochschule Köln, Aula
- >> 35 19.00 A. Levy & M. Schrader
Kulturkirche Köln
- >> 36 19.30 Florian Werner
Kunsttreff Faulturm im
Großklärwerk
- >> 37 19.30 Uwe Timm
MS RheinEnergie
- >> 38 19.30 S. Neiman & G. Schwan
KoelnMesse, K.-Adenauer-Saal
- >> 39 19.30 Joschka Fischer trifft Eckart
Conze
Gürzenich
- >> 40 19.30 Marie-Luise Scherer &
Gabriele Kögl
Comedia, Grüner Saal
- >> 41 20.00 R. Tremain & K.Thalbach
Comedia, Roter Saal
- >> 42 20.00 Marie Bäumer, Christian
Brückner, Gerd Köster
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 43 21.00 Ralf König
Fachhochschule, Aula

DIENSTAG 22.03.2011

- >> 127 10.00 Maja Nielsen
MS RheinEnergie
- >> 128 10.00 Sylvia Heinlein
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 129 10.00 Salah Naoura
Ausstellungshalle im Zoo
- >> 130 12.00 Maja Nielsen
MS RheinEnergie
- >> 131 12.00 Ute Wegmann
Comedia, Roter Saal
- >> 132 12.00 U. Noller & Ch. Bacher
Altes Pfandhaus
- >> 133 16.00 Sylvia Heinlein
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> 134 16.00 Ulf Nilsson
Comedia, Roter Saal
- >> 135 16.30 S. Both und G. Zillgens
Altes Pfandhaus
- >> 44 18.00 Elke Heidenreich
MS RheinEnergie
- >> 45 19.00 Zsuzsa Bánk
Zentralbibliothek
- >> 46 19.00 Ulrike Almut Sandig trifft
Judith Zander
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 47 19.30 Donna Leon
Konzertsaal/Musikhochschule
- >> 48 19.30 Rosemarie Fendel, Lavinia
Wilson und Michael Kessler
KoelnMesse, Konrad-Adenauer-Saal
- >> 49 20.00 Michael Robotham & Ulrich
Noethen
Polizeipräsidium
- >> 50 20.00 Zülfü Livaneli
Comedia, Roter Saal
- >> 51 20.00 Frauenliebe
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 52 21.00 Maeve-Brennan-Abend mit
Corinna Harfouch
MS RheinEnergie

SCHAUSPIEL KÖLN

SPIELPLAN
NEWSLETTER
KARTEN

info@schauspielkoeln.de
newsletter@schauspielkoeln.de
tickets@schauspielkoeln.de



THEATERKASSE: 0221/221 28400
WWW.SCHAUSPIELKOELN.DE

Überblick

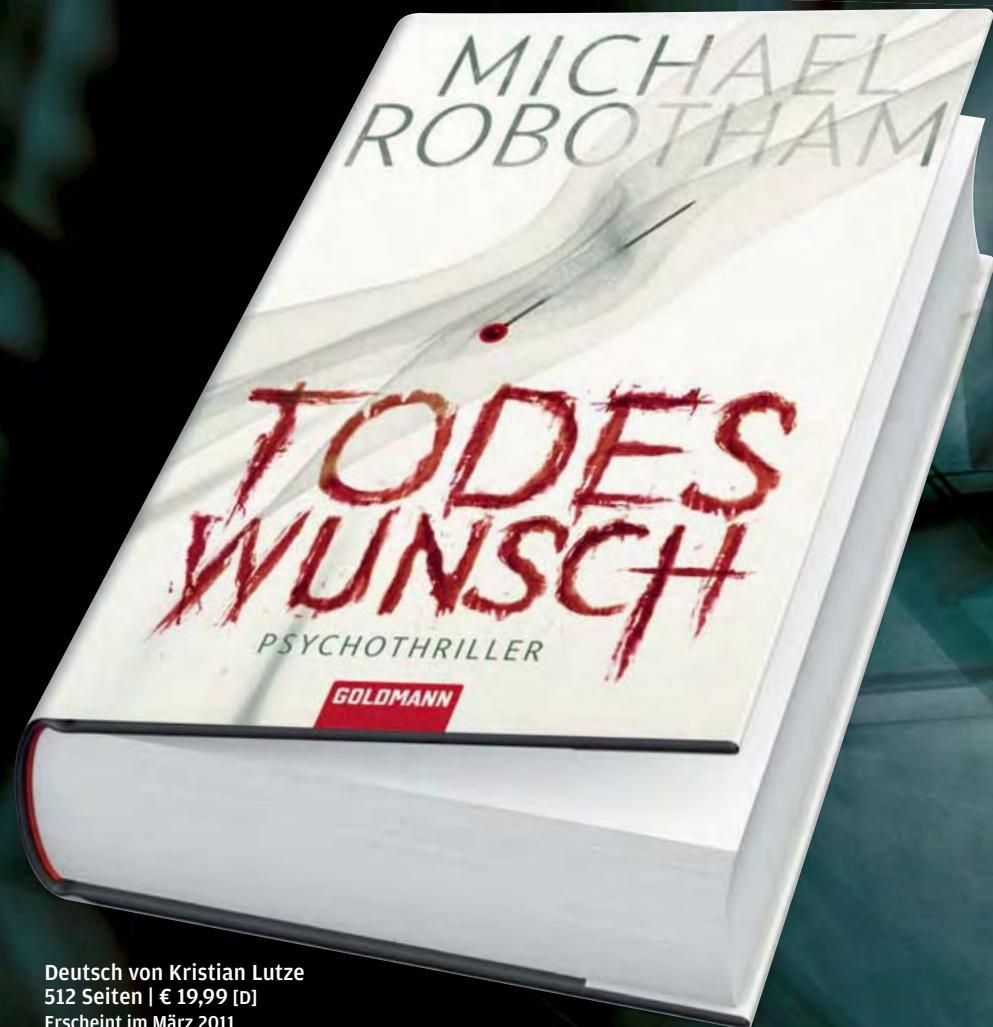
MITTWOCH 23.03.2011

- >> 136 10.00 Milena Baisch
MS RheinEnergie
- >> 137 10.00 Albert Wendt
Comedia, Roter Saal
- >> 138 10.00 Rüdiger Bertram und
Heribert Schulmeyer
MS RheinEnergie
- >> 139 12.00 Sabrina Tophofen
Comedia, Roter Saal
- >> 140 12.00 Elisabeth Zöller
MS RheinEnergie
- >> 141 15.00 Albert Wendt
Comedia, Roter Saal
- >> 142 16.00 David Fermer
Sport und Olympia Museum
- >> 53 18.00 Adriana Altaras
Comedia, Grüner Saal
- >> 54 18.00 Klas Östergren
Theaterhaus
- >> 55 18.30 R. Schrott & A. Jacobs
Comedia, Roter Saal
- >> 56 19.30 Bernhard Schlink
Hochschule für Musik & Tanz
- >> 57 19.30 T. French & D. Raacke
Polizeipräsidium
- >> 58 20.00 Erdmöbel
Kulturkirche Köln
- >> 59 20.00 Axel Hacke & G. di Lorenzo
KoelnMesse, Konrad-Ade-
nauer-Saal
- >> 60 20.00 Wolfgang Niedecken
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 61 20.00 Joachim Król & Monkey
Wrench Gang
MS RheinEnergie
- >> 62 21.00 Juli Zeh & Anna-Elisabeth
Mayer
Theaterhaus
- >> 63 21.00 Cody Mcfadyen & Hannes
Jaenicke
Comedia, Roter Saal

DONNERSTAG 24.03.2011

- >> 143 10.00 Manfred Mai
MS RheinEnergie
- >> 144 10.00 Anja Fröhlich
MS RheinEnergie
- >> 145 10.00 Beate Teresa Hanika
Comedia, Roter Saal
- >> 146 11.00 Harald Parigger
Römisch-Germ. Museum
- >> 147 12.00 Manfred Mai
MS RheinEnergie
- >> 148 12.00 Marie-Aude Murail
Comedia, Roter Saal
- >> 149 16.00 Jörg Hilbert
Comedia, Roter Saal
- >> 64 18.00 Arno Geiger
Kulturkirche Köln
- >> 65 18.00 L. Cacho trifft G. Wallraff
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 66 18.00 Wolf Wondratschek
MS RheinEnergie
- >> 67 19.00 Jörg Thadeusz
Central Krankenversicherung
- >> 68 19.30 Traum von Musik mit Elke
Heidenreich / Oper Köln
- >> 69 20.00 3satbuchzeit – live
Stollwerck
- >> 70 20.30 Andrzej Bart & Jan-Gregor
Kremp
Schlosserei
- >> 71 20.30 Karen Duve, Denis Scheck
und Eva Gritzmann
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 72 21.00 Mark Watson & Klaas
Comedia, Roter Saal
- >> 73 21.00 Yannick Haenel trifft Harald
Welzer, Matthias Brandt liest
Kulturkirche Köln
- >> 74 21.00 Olli Dittrich
MS RheinEnergie
- >> 75 21.30 Katrin Seddig
Zum scheuen Reh

Sind Sie bereit für eine Reise zu den dunkelsten Orten der Psyche?



Deutsch von Kristian Lutze
512 Seiten | € 19,99 [D]
Erscheint im März 2011

www.goldmann-verlag.de

GOLDMANN

Überblick

FREITAG 25.03.2011

- >> 150 10.00 Anu Stohner
Comedia, Roter Saal
- >> 151 10.00 Gernot Gricksch
MS RheinEnergie
- >> 152 10.00 Martin Baltscheit
Theater im Hof
- >> 153 12.00 Nadia Budde
Comedia, Roter Saal
- >> 154 12.00 David Almond
MS RheinEnergie
- >> 155 12.00 Marjaleena Lembcke
MS RheinEnergie
- >> 156 16.00 Timo Parvela
MS RheinEnergie
- >> 157 18.00 Das Kinder-Musical
Der kleine Prinz
Bürgerzentrum Chorweiler
- >> 158 18.00 Kerstin Gier und Kai Meyer
>> 76 Universität Köln, Hörsaal B
- >> 77 18.00 Sayed Kashua & Burghart
Klaußner
Theaterhaus
- >> 78 18.00 Hilary Mantel
Kulturkirche Köln
- >> 79 19.30 Der Traum mit Edith Clever
& Joachim Król
Schauspielhaus
- >> 80 20.00 Untenrumlyrik mit Jasmin Ta-
batabai und Jürgen Tarrach
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 81 20.00 Ferdinand von Schirach
trifft Dominik Graf
MS RheinEnergie
- >> 82 20.00 Sven Regener
Gürzenich
- >> 83 20.30 Silberschweinpreis
Haus des Tanzes
- >> 84 21.00 Teresa de Sio
Kulturkirche Köln
- >> 85 21.00 Uli Hufen & Garik Osipow
Theaterhaus

SAMSTAG 26.03.2011

- >> 159 14.00 Türen auf für die MAUS
MS RheinEnergie
- >> 160 15.00 Bettina Belitz
Zentrum für therapeutisches
Reiten
- >> 161 16.30 Isabel Abedi
MS RheinEnergie
- >> 162 17.00 Janne Teller
>> 86 Universität Köln, Hörsaal B
- >> 87 18.00 Ralph Dutli
Schlosserei
- >> 88 18.00 Kim Leine und Richy Müller
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal
- >> 89 20.00 Lyrik-Abend
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 90 20.00 Das Sauerland mit Sandra
Trojan & Thomas Pletzinger
Kulturkirche Köln
- >> 91 20.00 Die große lit.COLOGNE-
Gala
Philharmonie
- >> 92 20.00 Cordula Stratmann &
Matthias Brandt
MS RheinEnergie
- >> 93 20.00 Die Welt der Nebenfiguren
mit S. von Borsody, Jürgen
Tarrach und Dieter Moor
KoelnMesse, K.-Adenauer-Saal
- >> 94 20.30 Orhan Pamuk & Recai
Hallaç
WDR, Kl.-von-Bismarck-Saal

»Ich finde, Geheimnisse
sind das Allerletzte!«

adriana altaras

titos brille



die geschichte
meiner strapaziösen
familie

Gebunden
272 Seiten
€ (D) 18,95
€ (A) 19,50
sFr 29,50

Kiepenheuer
& Witsch

Eine außergewöhnliche
Familiengeschichte

Kiepenheuer
& Witsch

Register

5 Teeth Less >> 13

A

Abedi, Isabel >> 161
Abusjarow, Ildar >> 33
Ada >> 75
Adler, Katharina >> 48
Adler-Olsen, Jussi >> 30
Ahrens, Gerhard >> 79
Almond, David >> 154
Alsmann, Götz >> 02
Altaras, Adriana >> 53
Arjouni, Jakob >> 23
Auffermann, Verena >> 64
Aznavour, Charles >> 04

B

Bacher, Christina >> 132
Baisch, Milena >> 136
Baltscheit, Martin >> 152
Bánk, Zsuzsa >> 45
Bär, Dietmar >> 25
Barbon, Paola >> 84
Barmann, Stefan >> 21
Bart, Andrzej >> 70
Bauerfeind, Katrin >> 15
Bäumer, Marie >> 42
Becker, Susanne >> 41
Beckett, Simon >> 19
Beglau, Bibiana >> 51
Belitz, Bettina >> 160
Berben, Iris >> 91
Berger, Senta >> 68
Berges, Markus >> 58
Berman, Sabina >> 29
Bertram, Rüdiger >> 138
Biermann, Christoph >> 28
Bisky, Jens >> 69
Blamberger, Günter >> 69
Blazon, Nina >> 95, 98
Bodrožić, Marica >> 24

Böhmermann, Jan >> 15
Born, Katharina >> 83
Borsody, Suzanne von >> 84, 93
Both, Sabine >> 135
Böttlinger, Bettina >> 37
Boyden, Joseph >> 18
Brandi, Sabine >> 23
Brandt, Matthias >> 73, 92
Bremer Kaffeehaus-Orchester >> 91
Bronsky, Alina >> 33, 91
Brooks, Kevin >> 97
Brückner, Christian >> 42
Bruen, Ken >> 32
Brüggemann, Axel >> 116
Bubenger, Anne >> 54
Budde, Nadia >> 153
Bungter, Tobias >> 97, 124
Busch, Inga >> 51
Buschmann, Jürgen >> 28

C

Cacho, Lydia >> 65
Cappelluti, Roberto >> 14
Caspers, Ralph >> 112, 159
Christopher, Lucy >> 124
Clever, Edith >> 79
Coben, Harlan >> 12
Cohn-Bendit, Daniel >> 73
Conze, Eckart >> 39
Crott, Randi >> 26

D

Dahm, Sabine >> 109
de Sio, Teresa >> 84, 91
Deistler, Antje >> 12, 49, 63
Dettmann, Ines >> 75
di Lorenzo, Giovanni >> 59
Die Unsinkbaren Drei >> 114
Dittmann, Benjamin >> 42

Dittrich, Olli >> 74
Dorn, Thea >> 56
Dumon Tak, Bibi >> 100
Dutli, Ralph >> 87
Duve, Karen >> 71

E

Eckenga, Fritz >> 15
Emcke, Carolin >> 51, 65
Engelke, Anke >> 27
Erdenberger, Ralph >> 117
Erdmöbel >> 58
Ernst, Axel von >> 93

F

Fabian, Meike >> 145
Fendel, Rosemarie >> 48
Fermer, David >> 142, 154
Fischer, Joschka >> 39
Floros, Marc-Aurel >> 68
Forudastan, Ferdos >> 24
French, Tana >> 57
Friedrich, Joachim >> 104, 108
Frieser, Claudia >> 111
Fröhlich, Anja >> 144
Funk, Marian >> 110
Fürmann, Benno >> 02

G

Geiger, Arno >> 64
Gier, Kerstin >> 76, 158
Glavinic, Thomas >> 16
Gorkow, Alexander >> 59
Graf, Dominik >> 81
Greve, Christina-Maria >> 124
Gricksch, Gernot >> 151
Gritzmann, Eva >> 71
Grönemeyer, Herbert >> 02
Großmann, Mechthild >> 49

Katharina Born

Drei Geschichten, drei
Generationen, eine Familie.
Und am Ende zeigt sich:
Nirgends ist man in
schlechterer Gesellschaft
als im Kreise der Liebsten.

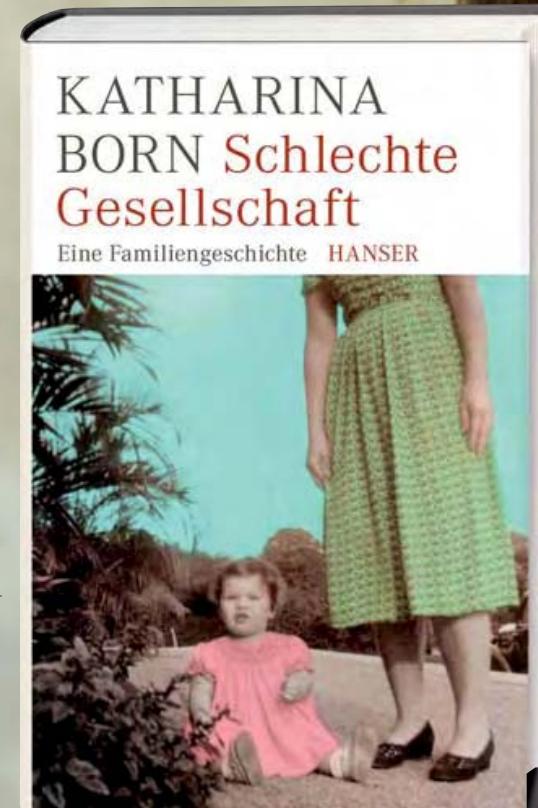


Foto: © Peter-Andreas Hasslepen

Ca. 304 Seiten
Gebunden mit Lesebändchen
Ca. € 24,90 [D]
Erscheint am 7. Februar 2011
www.hanser-literaturverlage.de

HANSER
BÜCHER DER SECHS

Register

Gumbrecht, Hans Ulrich
>> 28

H

Hacke, Axel >> 59
Hackenberg, Thomas >> 89
Haenel, Yannick >> 73
Hallaç, Recai >> 94
Hanekamp, Tino >> 83
Hanika, Beate Teresa >> 145
Harfouch, Corinna >> 52
Hartmann, Elisabeth >> 119, 122
Hasselbusch, Birgit >> 103
Heidenreich, Elke >> 15, 44, 68, 91
Hein, Jakob >> 118
Heinlein, Sylvia >> 128, 133
Heller, André >> 68
Herre, Max >> 02
Herrera, Yuri >> 29
Herting, Mike >> 01
Herzog, Annette >> 102
Herzprung, Hannah >> 31
Hilbert, Jörg >> 149
Hörisch, Jochen >> 55
Hoss, Nina >> 02
Hufen, Uli >> 85
Hunter, Erin >> 110
Hutsch, Patrick >> 46

I

Ingendaay, Paul >> 11, 29

J

Jacobs, Arthur >> 55
Jaenicke, Hannes >> 63
Jochimsen, Jess >> 15
Junker, Stefanie >> 71

K

Kárason, Einar >> 20
Kashua, Sayed >> 77
Keimer, Jürgen >> 66
Kelman, Stephen >> 07
Kessler, Michael >> 48
Klaas >> 72
Klaußner, Burghart >> 77, 89
Klee >> 02
Knapp, Radek >> 91
Kögl, Gabriele >> 40
König, Ralf >> 43
Köster, Gerd >> 06, 42
Köster, Philipp >> 28
Krause, Ute >> 114
Krauß, Irma >> 101, 105
Krausser, Helmut >> 22
Kremp, Jan-Gregor >> 70
Kreye, Andrian >> 13
Król, Joachim >> 61, 79
Krömer, Kurt >> 118
Kroymann, Maren >> 51
Küchler, Sabine >> 05
Kühl, Olaf >> 33, 70
Kuttner, Jürgen >> 08

L

Leine, Kim >> 88
Lembcke, Marjaleena >> 155
Lendle, Jo >> 62
Lentz, Michael >> 02
Leon, Donna >> 47
Leschet, Irwin >> 83
Levy, Andrea >> 35
Liefers, Jan Josef >> 11
Litt, Mike >> 58
Livaneli, Zülfü >> 50
Lohmeyer, Peter >> 30, 34
Lovenberg, Felicitas von
>> 52

Ludwig, Sabine >> 115, 121
Lydie Auvray Trio >> 15

M

Macedo, Eduardo >> 161
Mädler, Peggy >> 83
Magnusson, Kristof >> 20, 91
Mai, Manfred >> 143, 147
Maier, Andreas L. >> 89
Mangold, Ijoma >> 53
Mantel, Hilary >> 78
Matthes, Ulrich >> 03, 69
Mayer, Anna-Elisabeth >> 62
Mcfadyen, Cody >> 63
Meyer, Kai >> 76, 158
Moor, Dieter >> 01, 93
Müller, Richy >> 88
Murail, Marie-Aude >> 148

N

Nadj Abonji, Melinda >> 24
Naoura, Salah >> 114, 129
Neiman, Susan >> 38
Neuenfels, Hans >> 68
Niedecken, Wolfgang >> 60
Nielsen, Maja >> 114, 127, 130
Nieswandt, Hans >> 14
Nilsson, Ulf >> 134
Noethen, Ulrich >> 49, 91
Noller, Ulrich >> 132
Nooteboom, Cees >> 05

O

Okkan, Osman >> 50
Olten, Manuela >> 118
Osipow, Garik >> 85
Östergren, Klas >> 54
Overbeck, Wilma >> 157

www.fischerverlage.de

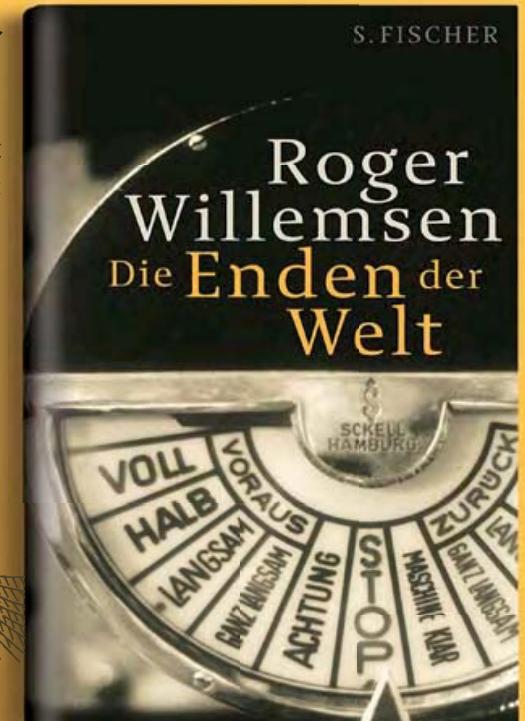
»Eine überwältigende Beschreibungsintensität«

Daniel Haas, Frankfurter Allgemeine Zeitung

544 Seiten, gebunden, € (D) 22,95

»Die Geschichten von den Enden der Welt sind poetische Dokumentationen eines globalen Flaneurs; eine Grand Tour durchs Grandiositätenkabinett unserer Welt.«

Katrin Krämer, Radio Bremen



Ein Buch von
S. FISCHER



Register

P

P., Oli >> 126
Pallaske, Jana >> 18
Pamuk, Orhan >> 94
Parigger, Harald >> 146
Parvela, Timo >> 156
Pastewka, Bastian >> 25
Peretti, Camille de >> 21
Piel, Monika >> 15
Plasberg, Frank >> 81
Platthaus, Andreas >> 80
Pletzinger, Thomas >> 90
Poisel, Philipp >> 31
Prahl, Axel >> 11, 107
Precht, Richard David >> 10
Procházková, Iva >> 120, 123

R

Raacke, Dominic >> 57
RatzFatz >> 114
Regener, Sven >> 82
Reinke, Martin >> 17
Robben, Bernhard >> 03,
07, 19, 32, 77
Robotham, Michael >> 49
Roche, Charlotte >> 02
Rössler, Uwe >> 89
Rowohlt, Harry >> 32
Rüb, Wolfgang >> 68
Ruebenstrunk, Gerd >> 125

S

Salié, Katty >> 01
Sandig, Ulrike Almut >> 46
Sarnau, Anneke Kim >> 12
Scharnigg, Max >> 83
Schätzing, Frank >> 02
Scheck, Denis >> 47, 71
Scheffel, Tobias >> 148
Scherer, Marie-Luise >> 40
Schick, Clemens >> 13

Schirach, Ferdinand von >>
69, 81
Schlink, Bernhard >> 56
Schmitz, Wolfgang >> 15
Scholt, Sabine >> 45
Schössow, Peter >> 99
Schrader, Maria >> 35
Schröder, Julia >> 16
Schrott, Raoul >> 55
Schulmeyer, Heribert >> 138
Schwan, Gesine >> 38
Schwarzkopf, Margarete von
>> 18, 35, 57

Schwenke, Philipp >> 06, 72,
88
Scobel, Gert >> 60, 69
Sedaris, David >> 06
Seddig, Katrin >> 75
Selge, Edgar >> 20
Siegenthaler, Urs >> 28
Simsa, Marko >> 106
Sinnen, Hella von >> 15
Spiegel, Hubert >> 94
Spizig, Angela >> 34
Stankowski, Martin >> 90
Stewner, Tanya >> 113
Stoffels, Karlijn >> 119, 122
Stohner, Anu >> 150, 156
Stratmann, Cordula >> 02, 92

T

Tabatabai, Jasmin >> 80
Tarrach, Jürgen >> 80, 93
Taube, Anna >> 96
Teller, Janne >> 86, 162
Thadeusz, Jörg >> 66, 83
Thalbach, Katharina >> 41
Timm, Uwe >> 37
Tophofen, Sabrina >> 139
Tremain, Rose >> 41
Trittin, Jürgen >> 14

Trojan, Sandra >> 90

U

Und Ich >> 83
Uslar, Moritz von >> 13

V

Valk, Jan >> 42
Vattrodt, Veronika >> 139
Villalobos, Juan Pablo >> 29

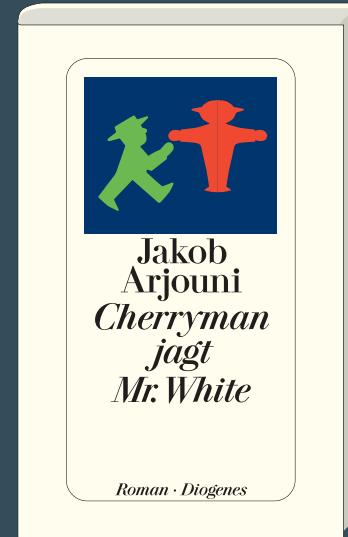
W

Walker, Martin >> 34
Wallraff, Günter >> 65
Watson, Mark >> 72
Wawerzinek, Peter >> 26
Wegmann, Ute >> 76, 86,
131, 158, 162
Weiler, Jan >> 68
Weingarten, Susanne >> 78
Welzer, Harald >> 73
Wendt, Albert >> 137, 141
Werner, Florian >> 36
Westermann, Christine >>
30, 67
Whitehead, Colson >> 03
Wiebicke, Jürgen >> 38
Willemsen, Roger >> 02, 09,
17, 27
Wilson, Lavinia >> 48
Winkels, Hubert >> 40
Wnuk, Oliver >> 31
Wondratschek, Wolf >> 67,
89

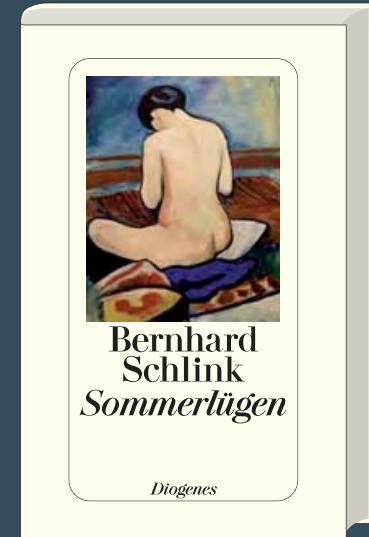
Z

Zaimoglu, Feridun >> 91
Zander, Judith >> 46
Zeh, Juli >> 62
Zillgens, Gerlis >> 135
Zöller, Elisabeth >> 140

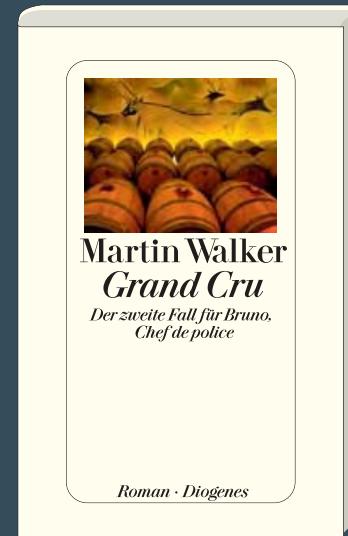
Diogenes Autoren lesen



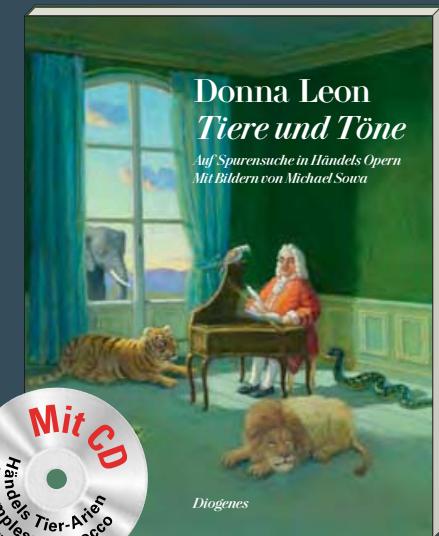
176 S., Ln., ca. € (D) 18.90
sFr 33.90* / € (A) 19.50



288 S., Ln., € (D) 19.90
sFr 35.90* / € (A) 20.50



384 S., Ln., € (D) 21.90
sFr 38.90* / € (A) 22.60



144 S., Pp., € (D) 19.90
sFr 35.90* / € (A) 20.50



Das lit.COLOGNE-Team 2011

Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Büniger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling,
Henriette Schimanski

Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner, Edmund Labonté

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas; inhaltliche Beratung: Ute Wegmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doro Zauner, Anne Polch

Produktionsleitung Rieke Brendel, Oliver Gontram

Produktion Marion Griehl, Ina Selhausen

Technische Leitung Martin Pohl, Bernhard Osinski

Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück, Alexandra Kinne

Mitarbeit Kristin Neugebauer, Juliane Schindler, Steffen Szary

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen
und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Satz: Inga Menkhoff, Köln; Druck: Rasch, Bramsche

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Alexander	Edition Elke Heiden-	Kiepenheuer & Witsch	Prestel
Arche	reich	Klett-Cotta	Rogner und Bernhard
Arena	Eichborn	Klopp	Roof
Ars edition	Galiani	Knaus	Rowohlt
Berenberg	Gerstenberg	Kunstmann	S. Fischer
Berlin Verlag	Goldmann	Lappan	Scherz
btb	Graf Verlag	Loewe	Schöffling
Carlsen	Haffmans & Tolkemitt	leiv	Steidl
cbj	Hanser	Lübbe	Suhrkamp
cbt	Heyne	Luchterhand	Terzio
Diogenes	Hoffmann & Campe	Mare	Uebenreuter
dtv	Insel	Moritz	Walde & Graf
DuMont Buchverlag	Jungbrunnen	Nagel & Kimche	Wallstein
DVA	Jung & Jung	Oetinger	Weissbooks
Edel	Kein & Aber	Piper	

“lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH
Maria-Hilf-Straße 15–17 | 50677 Köln
info@litcologne.de | www.litcologne.de

Medienpartner



Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Partnern:

Förderer der lit.kid.COLOGNE



Hauptsponsoren



Sponsoren und Partner



Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 16.3. – 26.3.2011

litcologne.de